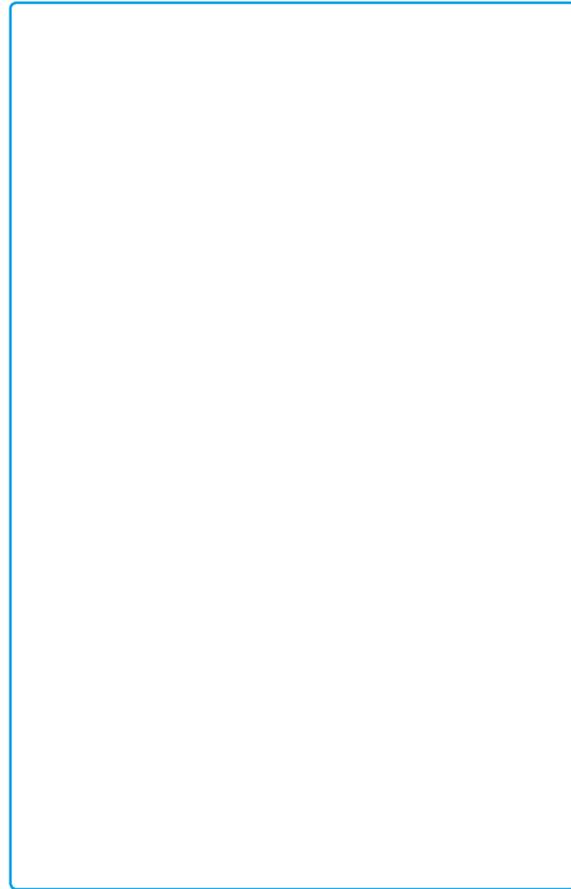


QUALITÄTSPASS

WISSENSWERTES ZU IHREM MÖBEL ■



Ewald Schillig GmbH & Co. KG
Ehrlicher Straße 19
D-96237 Ebersdorf
www.ewald-schillig.de
info@ewald-schillig.de



Ewald Schillig



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

ZU IHREM NEUEN EWALD SCHILLIG POLSTERMÖBEL ■

Eine gute Wahl, denn als inhabergeführtes Traditionsunternehmen stehen wir persönlich und mit unserem Namen hinter jedem einzelnen unserer Produkte. Daher liegt uns viel daran, dass Sie von Ihrer Entscheidung für ein Ewald Schillig-Möbel auch in vielen Jahren noch restlos überzeugt sind. Und deshalb halten wir seit Unternehmensgründung an unseren Werten fest, denn wir glauben: Nur das perfekte Gleichgewicht aus hervorragender Material- und Verarbeitungsqualität, ansprechendem Design, durchdachter Funktion und überzeugendem Preis-Leistungs-Verhältnis kann die Grundlage für unser Ziel sein.

Bei Ihrem neuen Sofa handelt es sich um ein individuelles Einzelstück. Es wurde von unseren fachkundigen Mitarbeitern genau nach Ihren Wünschen und Anforderungen gefertigt – nach den strengen Qualitätsvorgaben der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e. V.

Sie wollen wissen, was in Ihrem Polstermöbel steckt und welche Eigenschaften es hat? Machen Sie es sich auf Ihrem neuen Lieblingsplatz bequem und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. In diesem Ratgeber erfahren Sie, welche Eigenschaften die verschiedenen Polsterungen auszeichnen, wie Sie Ihr Bezugsmaterial pflegen müssen, alles Wichtige zur Bedienung der einzelnen Funktionen und noch ganz vieles mehr. Denn wir wissen auch: Nur wer sein Möbel richtig pflegt und behandelt, hat auch lange Freude an dessen Qualität, Schönheit und Komfort. Und deshalb haben wir auf den nachfolgenden Seiten alle dafür notwendigen Pflege- und Grundregeln ausführlich für Sie zusammengestellt.

Ist das nicht ein gutes Gefühl?

Es wird noch besser, wenn Sie unseren Ratgeber befolgen – unser Wort darauf.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Lieblingsplatz!

Ihr Ewald Schillig-Team

PS: Kein langes Suchen – die für Ihr persönliches Möbel relevanten Funktionen sind bereits im Inhaltsverzeichnis für Sie markiert.



INHALT.

INHALT

ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK ■

3 Vorwort	30 Leder	60 Funktionen	<input type="checkbox"/> 76 2-in-1-Relaxfunktion
6 Inhalt	31 Feel & Longlife by Ewald Schillig	62 Allgemeine Sicherheitshinweise	<input type="checkbox"/> 78 Sitzheizung
8 Qualität	32 Lederqualitäten	<input type="checkbox"/> 63 Arm-/Rückenlehnen	<input type="checkbox"/> 80 Relaxesessel (A)
10 Wissenswertes	35 Naturmerkmale	<input type="checkbox"/> 65 Kopf-/Armteilverstellung	<input type="checkbox"/> 82 Relaxesessel (B)
12 Charakteristische Polstermöbeleigenschaften	38 Pflege und Reinigung (Feel- & Longlife-Leder)	<input type="checkbox"/> 66 Rückenfunktion	<input type="checkbox"/> 85 Akku-Austausch
14 Herzensangelegenheit	40 Pflege und Reinigung (Rauleder)	<input type="checkbox"/> 67 Rückenverstellung manuell	<input type="checkbox"/> 86 Fußstütze mit Auslöseknopf
15 Ihre Erfahrungen sind kostbar	42 Leder Pflegesets	<input type="checkbox"/> 67 Medienelement mit Steckdose	<input type="checkbox"/> 87 Wipp-Funktion
16 Wichtige Hinweise	44 Stoffe	<input type="checkbox"/> 68 Relaxfunktion motorisch	<input type="checkbox"/> 88 Motorische Relaxfunktion mit separater Kopfteilverstellung
17 Aufstellen und Ausrichten	45 Stoffvielfalt	<input type="checkbox"/> 69 Kopfteilverstellung rasterlos	90 Persönliches Bezugsmuster
19 Der richtige Standort	46 Stoffarten	<input type="checkbox"/> 70 Sitzvorzug	
20 Gebrauchshinweise	48 Warentypische Eigenschaften	<input type="checkbox"/> 71 Element-/Longchairfunktion	
22 Aufklopfen der Polster	50 Pflege und Reinigung	<input type="checkbox"/> 72 Querschläfer	
24 Polsterungen	53 Textil Pflegeset	<input type="checkbox"/> 73 Querschläfer mit Stauraum	
26 Sitzkomfort	54 Häufige Fragen	<input type="checkbox"/> 74 Schlafauszug	
28 Wellenbildung	59 Deco-E		
29 Sitzhärteunterschiede			



QUALITÄT. ■

QUALITÄT

IHRE ERWARTUNGEN SIND HOCH. UNSER ANSPRUCH EBENSOU ■

Hochwertige Materialien, erstklassige Verarbeitung und über Jahrzehnte gewachsenes Know-how: In jedem einzelnen unserer Qualitätsmöbel steckt unser gesamtes Können und unsere ganze Sorgfalt.

Ihre Kaufentscheidung betrachten wir als Wertschätzung unserer Ideen und unserer Arbeit. Darauf sind wir stolz – und daraus ergibt sich ein konstant hoher Anspruch: Jedes Sofa, jede Garnitur und jeder Sessel soll dieser Wertschätzung gerecht und „rundum perfekt“ werden.

Unsere Polstermöbel werden in unabhängigen Instituten extremen Belastungsproben ausgesetzt und tragen das Gütezeichen der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e. V., das „Goldene M“. Um diese Auszeichnung zu erhalten, müssen sie innerhalb kürzester Zeit das über sich ergehen lassen, was ihnen sonst in einem ganzen Möbelleben abverlangt wird. Außerdem verpflichten wir uns als Mitglied der DGM neben der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften darüber hinaus gerne zur Einhaltung von noch weit mehr Richtlinien – weil uns Ihr Wohl am Herzen liegt.

Unsere Fertigungsmethoden sowie unsere Produkte sind gesundheitlich unbedenklich. Bei der Verarbeitung entsteht kein FCKW und kein PCP. Ebenso verzichten wir vollständig auf Lösemittel und Schwermetalle.



Das „Goldene M“ der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel steht für garantierte Sicherheit, geprüfte Qualität und gesundes Wohnen.

WISSENSWERTES

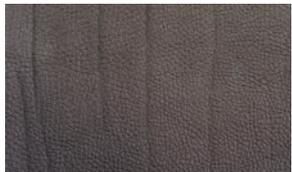
WAS SIE ÜBER IHRE GARNITUR WISSEN SOLLTEN ■

Die Entscheidung für ein bestimmtes Polstermöbel wird neben dem Sitzkomfort und den Komfortfunktionen meist auch nach dem optischen Anspruch gefällt. Um langanhaltende Freude an Ihrem neuen Möbel zu haben, ist es daher wichtig, die polster- und materialspezifischen Produkteigenschaften zu kennen und diese – bei der optischen Beurteilung – von Verarbeitungsfehlern zu unterscheiden.

Die folgenden aus normalem, natürlichem Gebrauch entstehenden Veränderungen treten oft erst später im Laufe der Nutzung auf. Diese gelten nicht als Sachmangel und sind nicht zu verhindern. Sie stellen keinen Reklamationsgrund dar. Der Gebrauch, der Nutzen und die Lebensdauer Ihres Sofas sind dadurch natürlich nicht beeinträchtigt.

Warentypische Eigenschaften

Bei warentypischen Eigenschaften handelt es sich um natürliche Eigenschaften eines verarbeiteten Materials, die die Natürlichkeit dessen unterstreichen (z. B. Naturmerkmale bei Leder, Pilling bei Stoffen oder auch das Erblässen der Farbe unter direkter Sonneneinstrahlung).



Nackenfalten bei Leder



Knötchenbildung (= „Pilling“) bei Stoffen



Ausbleichen durch direkte Sonneneinstrahlung

Modellbedingte Eigenschaften

Jedes Sofamodell erhält je nach beabsichtigtem Modellcharakter einen individuellen optischen Look und zeichnet sich durch diesen aus. Dazu gehören beispielsweise eine feste oder legere Polsterung mit einhergehender Wellenbildung oder auch konstruktionsbedingte Sitzhärteunterschiede.



Comfort-Federkern-Polsterung



Comfort-Soft-Polsterung



Comfort-Supersoft-Polsterung

Gebrauchseigenschaften

Im täglichen Gebrauch Ihres Polstermöbels entstehen Veränderungen an dessen Optik, die ganz normale Gebrauchsspuren und nicht zu vermeiden sind. Man neigt z. B. oft dazu, sich einen „Lieblingsplatz“ zu schaffen und diesen dementsprechend öfter zu benutzen als den Rest der Sitzfläche. Dies führt zu einer ungleichmäßigen Abnutzung des Möbels und kann zu optischen Unterschieden in der Ausprägung der Wellenbildung sowie zu spürbaren Sitzhärteunterschieden führen. Gebrauchseigenschaften sind nutzungsbedingte Veränderungen, die keinen Rückschluss auf Verarbeitung und Qualität zulassen.



Der „Lieblingsplatz“ zeichnet sich deutlich sichtbar vom restlichen Sofa ab.

CHARAKTERISTISCHE POLSTERMÖBELEIGENSCHAFTEN

BEISPIELHAFTE ABBILDUNGEN ■

Legeren Sitzkomfort – den wir bei Ewald Schillig bewusst bevorzugen – erkennt man vor allem daran, dass man „in“ und nicht nur „auf“ dem Polstermöbel sitzt. Die sichtbar legere Optik ist meist bereits bei der Lieferung vorhanden, prägt sich jedoch im Laufe der Nutzung erst richtig aus.

Die folgenden polstermöbeltypischen Optiken und Veränderungen können aufgrund der legeren Polsterung oder des Materials bei Ihrem Sofa auftreten und sind ganz normale Eigenschaften Ihres Polstermöbels. Sie stellen keinen Reklamationsgrund dar.



Typische Wellenbildung auf der Sitzfläche

Die Ausprägung der Faltenbildung hängt von dem gewählten Sitzkomfort und der Nutzung ab und kann modell- und bezugsbedingt in der Stärke variieren.



Sichtbare Kammerabsteppung

Die aufwendige Oberpolsterung Ihres Polstermöbels ist meist sichtlich erkennbar und sorgt für einen hohen Sitzkomfort. Sitz- und Rückenpolster mit Kammern verhindern das Wandern der Füllung. Die Polstermatten sind mit Steppdecken vergleichbar und müssen bei Bedarf aufgeschüttelt werden. Dies ist ein Qualitätsmerkmal und steht für die aufwendige, auf Komfort ausgerichtete Verarbeitung.



Schaumstoffstäbchen an der Sitzvorderkante, Sitzfläche und den Armlehnkissen

Die in der Polsterung verarbeiteten Schaumstoffstäbchen sind bei glatten und feinen Bezügen deutlich sichtbarer als bei robusteren Bezugsmaterialien. Durch den Gebrauch werden sie bei allen Bezügen deutlich sichtbar.



Daunenartige Polsteranmutung

Durch die Kammerabsteppung der Oberpolsterung in Kombination mit dem Bezug kann es zu einer Abzeichnung des Füllmaterials kommen, was eine daunenartige Polsterfüllung anmuten lässt. Der Effekt variiert je nach Bezugsart und Nutzung.



Sitzmulde bei legerem Sitzkomfort

Bei Polsterungen mit losem Füllmaterial ist eine Sitzmulde deutlich erkennbar. Je nach Nutzung variiert sie in der Stärke der Ausprägung. Wir empfehlen, den Sitzplatz häufig zu wechseln und das Polstermöbel regelmäßig aufzuklopfen. So erhalten Sie eine gleichmäßige Optik.



Sitzspiegel bei Stoffen

Bei Stoffbezügen können Sie nach einiger Zeit des Sitzens helle oder dunkle Schattierungen auf der Sitzfläche erkennen, je nachdem, wie das Licht einfällt. Diese können durch Druck, Körperwärme und Feuchtigkeit entstehen.



Changieren

Unter Changieren versteht man, wenn man – je nach Blickwinkel und Beleuchtungsrichtung – einen wechselnden optischen Eindruck des Bezuges erhält. Dieser Effekt lässt sich auch erzielen, wenn man entgegen der Mikrofaserausrichtung mit der Hand über den Stoff fährt oder wenn sich ein Möbelstück bei Gebrauch wölbt. Das Changieren verleiht Bezügen eine individuelle Lebendigkeit.

IST HIER ETWA EIN WURM DRIN?

EINE HERZENSANGELEGENHEIT ■

Eine Vielzahl an Sofas und Garnituren verlässt täglich unser Haus und wir arbeiten unablässig und nach bestem Wissen und Gewissen daran, dass sie das „rundum perfekt“ tun.

Trotzdem sind wir natürlich nicht immun gegen Fehler, Widrigkeiten und Ausnahmefälle. Sollte es uns also einmal nicht gelingen, Ihre berechtigten Erwartungen zu erfüllen, bedauern wir das aufrichtig.

WAS TUN, WENN TATSÄCHLICH MAL „DER WURM DRIN“ IST?

Bei Beratungsfehlern wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler vor Ort.

Bei Qualitätsmängeln* innerhalb der 2-jährigen Gewährleistungsfrist** zögern Sie bitte nicht, uns direkt anzurufen oder uns zu schreiben. Wir sind für Sie da! Mit dem folgenden Direktkontakt möchten wir Ihnen vermitteln, dass Kundenzufriedenheit für uns keine Floskel, sondern eine Herzensangelegenheit ist. Auch und gerade dann, wenn mal etwas nicht so gut läuft.

Frau Iris Sauerwein – Kundendienst

Telefon: +49 9562 / 389 128

E-Mail: isauerwein@ewald-schillig.de

Frau Sauerwein wird nach Ihrer Kontaktaufnahme Ihren Fall prüfen und gemeinsam mit Ihnen nach einer schnellen und unbürokratischen Lösung suchen. Die Unannehmlichkeiten, die eine Reklamation mit sich bringt, können wir damit leider nicht ungeschehen machen. Aber wir werden unser Bestes geben, Sie wieder mit unserem Unternehmen und unseren Produkten zu versöhnen. Darauf unser Wort.

* Warentypische und modellbedingte Eigenschaften sowie Gebrauchseigenschaften stellen keinen Reklamationsgrund dar. Sehen Sie dazu auch die Informationen auf den vorhergehenden Seiten.

** Achtung: Die Gewährleistungsfrist für den Akku richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen gem. § 438 BGB. Wir gewähren auf Akkus eine Garantie von 6 Monaten. Die Garantieleistung setzt voraus, dass der Akku – auch bei Nichtbenutzung – regelmäßig, mindestens jedoch alle drei Monate vollständig aufgeladen wird. Bei Longlife-Leder gewähren wir eine Garantie von 5 Jahren ab Kaufdatum gemäß unserer Garantiebedingungen.



IHRE ERFAHRUNGEN SIND KOSTBAR

TEILEN SIE SIE MIT UNS ■

Manchmal sind die Dinge nicht so, wie wir sie gerne hätten. Aber manchmal sind sie sogar besser als gedacht ...

... WIE SIEHT'S BEI IHNEN AUS?

Wie wohnt und lebt es sich mit einem Ewald Schillig-Möbel? Was gefällt Ihnen besonders gut, was vielleicht weniger? Sie machen uns eine riesige Freude, wenn Sie diese kostbaren Erfahrungen mit uns teilen.

Mit Ihrer Entscheidung für eines unserer Qualitätsmöbel haben Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt. Daraus ergibt sich für uns eine Verantwortung, die wir nicht mit der Auslieferung Ihres Sofas oder Sessels enden lassen möchten: Immer ein offenes Ohr zu haben für Ihre Fragen, Wünsche oder Probleme, für Ihr Lob oder Ihre Kritik.

Damit Ihr Feedback auch garantiert bei uns ankommt, haben wir ein Portal für Sie eingerichtet, auf dem Sie Ihre Bewertung in nur wenigen Minuten erstellen und versenden können:



www.ewald-schillig.de/bewertung

Wir danken Ihnen ganz herzlich dafür!

Sie tragen damit maßgeblich dazu bei, unsere Möbel kontinuierlich weiterzuentwickeln und noch besser an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

PS: „WIE SIEHT'S BEI IHNEN AUS?“ ... dürfen Sie übrigens auch gerne wortwörtlich nehmen: Wie sieht Ihr Zuhause aus? Wie haben Sie Ihr Lieblingsstück in Szene gesetzt, in welchen Einrichtungsstil integriert? Wir freuen uns, wenn Sie uns daran teilhaben lassen – auch ganz ohne konkreten Anlass oder Verbesserungsvorschlag. Senden Sie uns Ihre Bilder an info@ewald-schillig.de oder teilen Sie Ihr Wohn- und Lebensgefühl mit Gleichgesinnten und auch uns auf **Instagram** ([#ewaldschillig](https://www.instagram.com/ewaldschillig)) oder **Pinterest**.



WICHTIGE HINWEISE. ■

AUFSTELLEN UND AUSRICHTEN

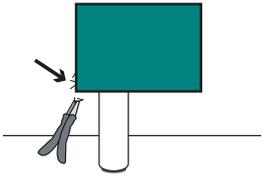
IHR NEUES POLSTERMÖBEL IST DA ■

Damit der Aufbau und das Aufstellen Ihres neuen Lieblingsplatzes reibungslos funktioniert und Ihr Möbel auch keinen Schaden davon nimmt, bitten wir Sie, die Hinweise der Folgeseiten zu beachten.

Bevor Ihr Möbel unser Werk verlässt, wird es einmal komplett montiert und von unserem Qualitäts-Sicherungs-Team bezüglich seiner Verarbeitungsqualität und Gesamtoptik nach unseren internen Richtlinien überprüft. Nach sorgfältiger Freigabe wird Ihr Sofa dann für den Transport an Ihren Möbelfachhändler gut geschützt verpackt.

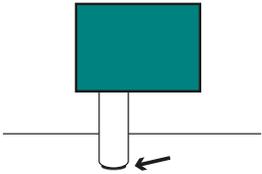
Im Möbelhaus wird Ihr Sofa meist noch zwischengelagert, bevor es zu Ihnen nach Hause geliefert wird – dies ist abhängig von Ihrem individuellen Liefertermin.

Hinweis: Alle Transport- und Lagerbewegungen können an Ihrem Sofa bereits kleine Spuren hinterlassen, wie z. B., dass sich Nähte ein wenig verschieben oder ein Polsterelement gedrückt wurde. Durch Ziehen oder Aufklopfen kommt Ihr Möbel bei Ihnen zu Hause aber schnell wieder in die ursprüngliche Form.



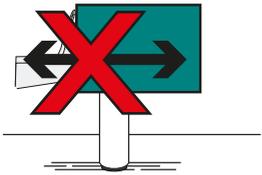
Verpackungsrückstände

Verpackungsrückstände wie z. B. spitze Klammern bitte vorsichtig entfernen. Bei Nicht-Entfernen besteht durch die Rückstände eine hohe Verletzungsgefahr, besonders wenn Sie das Polstermöbel zu einem späteren Zeitpunkt anheben und tragen möchten. Von uns direkt am Sofa angebrachte Informationen bitte sorgsam entfernen und nicht abreißen, da sonst Nähte und der Bezug beschädigt werden können.



Filzgleiter

Die Füße Ihres neuen Sofas sind mit Kunststoff- oder Filzgleitern versehen. Sollte Ihr Möbel auf einem empfindlichen Boden stehen, bitte immer sicherstellen, dass Filzgleiter an den Füßen angebracht sind – falls nötig diese bitte noch anbringen.



Umstellen des Sofas

Bitte nie ein Sofa für z. B. einen Positionswechsel im Raum ziehen oder schieben! Um Beschädigungen der Füße und/oder Seitenteile zu vermeiden, muss das Sofa immer sorgfältig angehoben und getragen werden. Bei einer Sofagruppe, die aus mehreren Elementen besteht, sollten Sie diese einzeln anheben und am neuen Platz dann neu zusammenstecken. Nach der Umpositionierung bitte bei Bedarf Nähte ausrichten und Bezüge glattziehen.

DER RICHTIGE STANDORT

EINE WICHTIGE VORAUSSETZUNG ■

Für langanhaltende Freude an Ihrem Polstermöbel ist der richtig gewählte Standort eine wichtige Voraussetzung.

- Bitte beachten Sie deshalb:
- Ihr Sofa muss auf einem geraden, ebenen Untergrund platziert werden. Schon kleine Niveau-Unterschiede durch schiefe Böden – oder wenn ein Teil der Füße auf dem Teppich steht – können unangenehme Folgen für Ihr Möbel haben, wie z. B. unerwünschtes Knarren, Quietschen und Verziehen des Sofagestells. Zum Höhenausgleich können Sie an entsprechender Stelle auch etwas unterlegen.
 - Möbelfüße können auf weichen Böden wie Teppich, Holz, Kunststoff, Kork, usw. Druckstellen oder Kratzer verursachen. Bei glatten Böden empfehlen wir daher Filz- oder Teflingleiter, bei rauen Böden Möbelgleiter, die unter die Füße geklebt werden können.
 - Stellen Sie Ihr Polstermöbel nicht zu nah an die Wand und keinesfalls dicht an einen Heizkörper – sorgen Sie für einen ausreichenden Abstand von mindestens 40 cm für eine gute Luftzirkulation. Damit verhindern Sie, dass sich Stoff- oder Lederbezüge verziehen oder austrocknen. Grundsätzlich gilt: Übermäßige Hitze schadet Ihrem Polstermöbel!
 - Stellen Sie sicher, dass Ihre Garnitur auf einem rutschfesten Untergrund steht, um Funktionen problemlos zu nutzen – ohne das gesamte Möbel zu verschieben.
 - Ihr Sofa darf nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, da diese ein Ausbleichen Ihres Sofabezugs beschleunigt.
 - Vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte Raum nicht feucht ist, um Schimmelpilz und Stockflecken zu vermeiden.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der aufgeführten Punkte entstehen, können nicht beanstandet werden.

GEBRAUCHSHINWEISE

ALLTÄGLICHE GEFAHREN FÜR POLSTERMÖBEL ■



Jeans

Bei hellen Bezügen ist durch Abrieb nicht farbechter Textilien (z. B. Jeans) eine sichtbare Farbübertragung möglich. Sie lässt sich bei den meisten Stoffen nicht entfernen, bei gedecktem Leder nur im Anfangsstadium. Ebenso können Farbwanderungen bei Farbkombinationen vorkommen. Vorsicht auch bei Gürteln, Schlüsseln in Gesäßtaschen, Nieten, Schmuck oder Kettenverschlüssen – sie können den Bezug mechanisch beschädigen.



Raumklima

Zuviel Feuchtigkeit in der Luft kann Ihrem Polstermöbel schaden! Da es zum Teil oft aus Holzwerkstoffen besteht, reagiert es empfindlich darauf. Ebenso können andere Innenmaterialien dadurch instabil werden. Unschöne Stockflecken (Pilzbefall) sind ein weiteres Risiko. Vermeiden Sie ebenfalls zu trockene Raumluft. Naturmaterialien werden dadurch spröde und brüchig. Empfohlenes Raumklima: ca. 45–55% relative Luftfeuchtigkeit und 18–23°C Raumtemperatur.



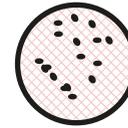
Sonne und Licht

Gut für Ihr Wohlbefinden, schlecht für Ihre Polstermöbel. Direkte Sonneneinstrahlung und nahes, helles Halogenlicht beschleunigen das Ausbleichen von Leder und Textilien. Grundsätzlich verändern sich dunkle und brillante Farben durch Lichteinwirkung schneller als hellere. Eine „absolute“ Lichteinheit gibt es nicht, Sonne und Licht verändern im Lauf der Zeit alle Farbpigmente.



Haustiere

Ob Stoff oder Leder – den Krallen von Hunden und Katzen ist kein Bezug gewachsen.



Pilling – Knötchenbildung

Bei Flach- und Mischgeweben kann es anfänglich zu Pilling-Knötchenbildung kommen. Sie entsteht meist durch Kleidungsstücke. Dieses „Fremdpilling“ ist eine warentypische Eigenschaft und kein Materialfehler. Bitte einfach mit speziellem Fusselrasierer nach Anleitung des Herstellers entfernen. Stoffe mit hohem Viskose-/Leinen-Anteil neigen aufgrund Ihrer Zusammensetzung vermehrt zu Pilling.



Elektrostatische Aufladung

Sinkt die Luftfeuchtigkeit, kann es zu unangenehmen, elektrostatischen Aufladungen kommen, vor allem in Verbindung mit synthetischen Teppichböden, Textilien und Polstermaterialien. Ein Problem, das vor allem in den Wintermonaten bei überheizten Räumen auftritt. Eine einfache Lösung: Möbelteile feucht abwischen und Fußbodenbelag feucht reinigen. Natürliche Pflanzen oder Luftbefeuchter unterstützen diese Maßnahmen.



Geruch

Leder, Stoffe und Massivholz haben einen gewissen Eigengeruch. Auch andere neue Materialien riechen anfänglich, das kann je nach Zusammensetzung einige Wochen oder Monate andauern. Dagegen hilft am besten Stoßlüften und feuchtes Abwischen. Ebenfalls hilfreich sind die im Handel erhältlichen Geruchs-Neutralisierer (ohne säurehaltige Inhaltsstoffe). Im Anschluss bitte trocken reiben.



Maße

Polstermöbel bestehen aus weichen Materialien und lassen sich daher nicht auf den Millimeter genau messen und herstellen. Sämtliche Maße sind Circa-Maße. Geringfügige Maßabweichungen sind warentypisch und nicht vermeidbar. Bei Maßen bis 150 cm kann es bis zu 2 cm Abweichung kommen und bei Maßen ab 150 cm bis zu 2,5 cm. Diese Abweichungen liegen im Toleranzbereich und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.



Hitze

Schützen Sie Ihr Polstermöbel vor Hitzequellen wie Heizung, Ofen, Bügeleisen, Heizkissen, heißen Flüssigkeiten, Wärmflaschen oder Glut. Lassen Sie niemals offenes Feuer (Kamin, Kerze) unbeaufsichtigt und stellen Sie sicher, dass Ihr Möbel einen Mindestabstand von 40 cm zur Heizquelle besitzt. Wärmflaschen müssen stets von einem schützenden Stoffbezug umgeben sein. Bei Nichtbeachten kann sich der Bezug verziehen, verfärben oder Feuer fangen.

AUFKLOPFEN DER POLSTER

TIPPS ZUR REGELMÄSSIGEN ANWENDUNG ■

Ihr neues Sofa „lebt“ mit Ihnen und bekommt dadurch Gebrauchsspuren – daran führt auch kein Weg vorbei. Nachstehende Hinweise dienen dazu, Ihr Polstermöbel **regelmäßig** wieder in Form zu bringen.

Lose / aufgesetzte Rückenkissen, Sitzkissen

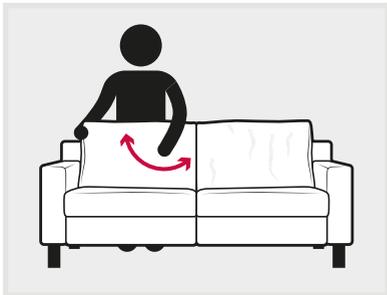


1. Klopfen Sie die Rückenkissen mit beiden Händen zugleich kräftig auf, damit die Füllung wieder gleichmäßig verteilt wird (ähnlich einer Kopfkissen-Füllung).

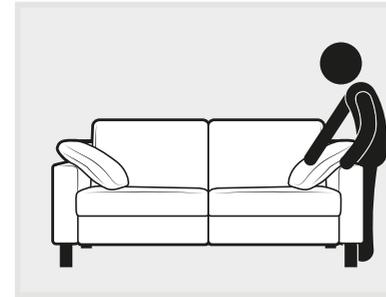


2. Halten Sie das Kissen mit einer Hand an einer Ecke der Rückseite fest und klopfen Sie dieses mit der anderen Hand auf.

Wiederholen Sie den Vorgang an der anderen Ecke.



3. Abschließend das Kissen mit einer Hand an der Ecke festhalten und den Bezug mit der anderen Hand glattstreichen.



4. Bitte klopfen Sie die Armlehnen, bzw. die Armlehnkissen in gleicher Weise auf.

Polsterungen mit Kammerabsteppung

Bei dieser hochwertigen Polsterabdeckung ermöglicht eine flexible Mischung aus losen Schaumstoffstäbchen und Polyesterfasern die punktuelle Anpassung an den Körper. Um die Stabilität zu gewährleisten und damit der Inhalt nicht „wandert“, sind die Füllungen in Kammern verarbeitet. Diese zeichnen sich je nach Bezugsart ab. Es ist daher erforderlich, die Kissen regelmäßig aufzuklopfen oder aufzuschütteln.

Modelle mit Gemischfüllung (Schaumstoffstäbchen und Polyesterfasern) danken es Ihnen mit einer langen Lebensdauer, wenn Sie die Kissen regelmäßig aufschütteln. Sie erreichen damit auch, dass die besonderen Eigenschaften wie Weichheit, Elastizität und Anschließbarkeit dauerhaft erhalten bleiben.

Achtung: Ein Abzeichnen der einzelnen Kammern ist warentypisch und stellt keinen Beanstandungsgrund dar.

Bitte beachten Sie, dass unsere unterschiedlichen Polsterungsarten auch unterschiedliche Eigenschaften aufweisen, die warentypisch sind und nicht beanstandet werden können. Sehen Sie hierzu auch die Seiten 26–27.



Dieses Sofa hat mehrere Stunden behagliche „Sitzungen“ hinter sich.



Dieses Sofa ist frisch aufgeklopft und aufgeschüttelt und somit bereit für neue Beanspruchungen.



POLSTERUNGEN.

POLSTERUNGEN

DER HOCHWERTIGE POLSTERAUFBAU IHRES MÖBELS ■

Neben Gestell und Mechanik zählt der Polsteraufbau zur „Seele“ Ihres Möbels. Und auch hier, unter der Oberfläche, setzen wir auf kompromisslose Qualität. Eine Qualität, die man zwar nicht unbedingt sehen, sehr wohl aber spüren kann.

Ob klassisch fest oder superweich und leger – bei uns erhält jedes Möbel seinen individuellen Polsteraufbau, exakt abgestimmt auf Typ und Design. Zusätzlich sind alle Bezüge mit hochwertigem Polstervlies unterlegt.

Soweit möglich, überlassen wir die Entscheidung über den Polsteraufbau Ihrem ganz persönlichen Geschmack; bei vielen Modellen unserer Kollektion haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Polsterungen. Dadurch passen Sie nicht nur den Sitzkomfort noch besser Ihren eigenen Bedürfnissen an, sondern machen Ihr Lieblingsstück auch optisch noch ein wenig individueller.

SITZKOMFORT

TYPISCHE EIGENSCHAFTEN UND OPTIKEN ■

Hier können Sie sich einen Überblick über unsere verschiedenen Polsterqualitäten verschaffen. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. unterscheidet zwei verschiedene Polsterarten: straff und leger. Kennzeichnend für alle Polsterungsarten von Ewald Schillig ist die von uns bevorzugte **gewollt legere** Ausführung, damit man sich in das Sofa „hinein“ und nicht nur „darauf“ setzen kann.



Comfort-Soft

Die formstabilen Polster schmiegen sich der Körperform perfekt an und bieten in jeder Lage eine ideale, körpergerechte Unterstützung. Das gewollt legere Wellenbild entsteht durch den Gebrauch und prägt sich weiter aus. So entsteht ein natürlicher Look.



Comfort-Touch*

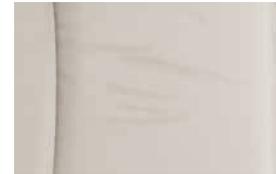
Sitzkomfort von seiner weichsten Seite: Die anschmiegsame Oberfläche und ein gewollt legerer, unkorrekter Look verleihen ein natürliches Wellenbild – und das vom ersten Moment an. Die angenehm flauschige Polsterauflage aus Microfaserkügelchen auf formstabiler Comfort-Soft Unterpolsterung sorgt für einen gesunden Temperatenausgleich.

* Comfort-Touch ist eine Neuentwicklung aus unserem Haus. Die Materialzusammensetzung dieser Sitzqualität ist derzeit nicht in den Regularien der RAL/DGM erfasst. Sie besteht aus einer Auflage aus Microfaserkügelchen. Sitze mit Comfort-Touch sind aufgrund des gewollt legeren Looks bewusst so gehalten.



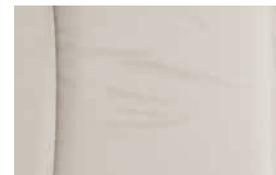
Comfort-Supersoft

Versinken Sie in diesem superbequemen, superweichen und optisch gewollt legerem Sitzkissen mit einer daunenartigen Auflage. Das natürliche Wellenbild entsteht durch den Gebrauch und prägt sich weiter aus. Formstabilität und sanfte Sitzunterstützung werden durch einen progressiven Polsteraufbau gewährleistet.



Comfort-Federkern

Wer ein Polstermöbel wünscht, das durch klassische, festere und somit formstabilere Ausführung mit gutem Sitzkomfort überzeugt, ist mit einer Sitzpolsterung mit Federkern gut beraten. Sie passt sich hervorragend der unterschiedlichen Druckverteilung des Körpers an. Auch hier ist im Gebrauch eine Faltenbildung auf Grund des sich dehnenen Bezugsmaterials unvermeidbar und warentypisch.



Boxspring

Die 3-fache Boxspringfederung, bei dem ein gefedertes Untergestell die Basis bildet. Erleben Sie ein noch bequemes und angenehmeres Sitzen. Eine leichte Faltenbildung im Gebrauch ist warentypisch, da sich das Bezugsmaterial ausdehnt.



Comfort-Cloud

Fest und doch elastisch – dieses Gefühl vermittelt Comfort-Cloud schon beim ersten Hinsetzen. Die spezielle Kaltschaum-Polsterung unterscheidet sich vor allem durch ihr besonderes Volumen und ihren geringen Härteabfall. Comfort-Cloud unterstützt perfekt Ihre Lieblingsposition und bleibt dabei über Jahre besonders formstabil.

Bei unseren verschiedenen Polsterungen entsteht im Gebrauch ein natürliches Wellenbild. Dies ist design- und konstruktionsbedingt gewollt und stellt keinen Qualitätsmangel, sondern eine warentypische Eigenschaft dar. Die Ausprägung der Faltenbildung hängt von dem gewählten Sitzkomfort ab und kann modell- und bezugsbedingt in der Stärke variieren.

WELLENBILDUNG

ODER: EIN FEHLER, DER GAR KEINER IST ■

Ihr Sofa passt sich im Gebrauch Ihrem Lebensstil und dem Körpergewicht an. Es ist normal, dass der Sitzaufbau, die Polsterung und das Bezugsmaterial – ganz gleich ob Stoff oder Leder – im Gebrauch nachgibt. Neue Garnituren weisen entweder nur wenige oder noch gar keine Wellen auf. Jedoch schon ab der ersten Nutzung und in den darauf folgenden Monaten wird der Sitz weicher und die Optik somit sichtbar legerer, der Bezug bekommt die typische Wellenbildung. Die Ausprägung hängt von dem gewählten Sitzkomfort ab und kann modell- und bezugsbedingt in der Stärke variieren.

Die Ausprägung der Wellenbildung ist zum einen abhängig von der Art und Dauer der Nutzung, dem Körpergewicht der nutzenden Personen, vom Material und der Unterfederung; zum anderen aber auch von der Größe der gepolsterten Flächen, da der Bezug stärker beansprucht wird (beispielsweise neigt ein 3-sitziges Sofa eher zur Wellenbildung im Gegensatz zu kleineren Flächen wie z. B. bei einem Sessel). Dies ist warentypisch und stellt keinen Beanstandungsgrund dar.

Bei legeren Polsterungen ist von Anfang an eine gewisse Wellenbildung vorhanden, weil die Bezüge vorspannungslos verarbeitet werden. Die Wellenbildung kann sich verstärken, da sich das Bezugsmaterial (Stoff und Leder) u. a. durch die Belastung, aber auch durch Körperwärme und Feuchtigkeit ausdehnt. Zugleich muss sich der Bezug der legeren Polsterung anpassen. Auch beim Hineinsetzen ins Polster muss der Bezug ebenfalls nachgeben können, damit der volle Komfort des Polstermöbels erlebt werden kann. Eine optisch wellige Oberfläche auf Sitz, Rücken und Armlehnen gewährleistet einen optimalen Sitzkomfort. Nach der Benutzung sollte der Bezug regelmäßig glatt gestrichen werden.

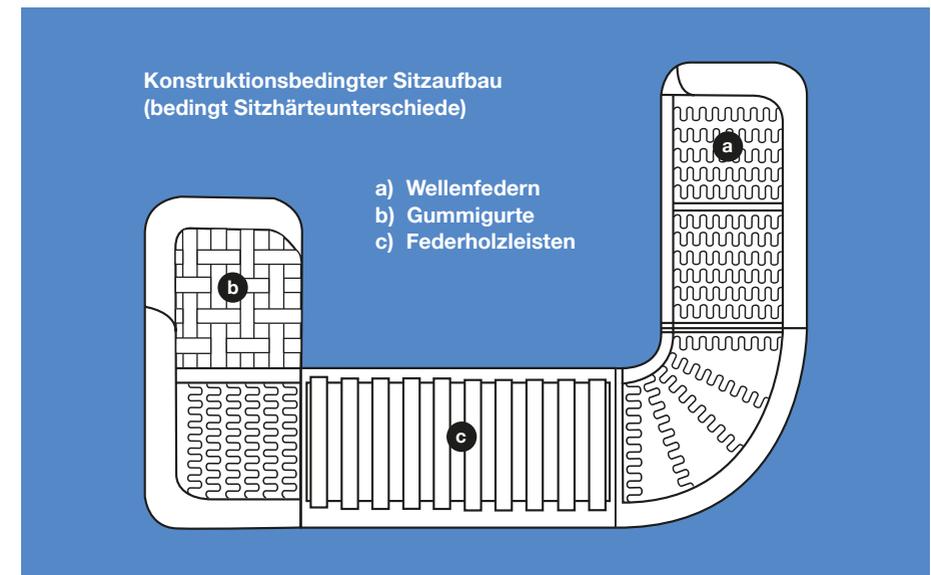
Wir empfehlen, wie auch die Stiftung Warentest, die Sitzplätze zu wechseln und nicht ausschließlich an Lieblingsplätzen zu sitzen. Denn nur so bleibt eine gleichmäßige Optik Ihres Sofas gewährt.

SITZHÄRTEUNTERSCHIEDE

KONSTRUKTIONS- UND GEBRAUCHSBEDINGT ■

Die Optik Ihres Möbels hängt auch von der Konstruktion Ihres Sofas ab. Besteht Ihr Sofa aus unterschiedlichen geometrischen Formen (z. B. Kombination mit einer Runddecke) wurden aus konstruktionsgründen unterschiedliche Unterfederungen (Wellenfedern, Gummigurte, Federholzleisten) eingebaut. Dadurch können Unterschiede in der Sitzfestigkeit entstehen. Dieser konstruktionsbedingte Sitzhärteunterschied lässt sich produktionstechnisch nicht vermeiden und stellt ebenfalls keinen Beanstandungsgrund dar.

Auch gebrauchsbedingte Sitzhärteunterschiede sind keine Qualitätsminderung. Jede Polsterung verändert sich im Laufe der Zeit, je nach Gebrauch und Körpergewicht. Diese Veränderung der Sitzhärte ist ein ganz normaler Prozess.





LEDER. ■

FEEL & LONGLIFE BY EWALD SCHILLIG

DIE LEDERKOLLEKTION FÜR EIN UNVERGLEICHLICHES
WOHN- UND WOHLGEFÜHL ■

Ganz egal, für welches Modell Sie sich entschieden haben: Durch einen Bezug aus Leder wird Ihr Sofa oder Sessel endgültig zum Unikat. Das einzigartige Naturprodukt überträgt seine charakteristischen Merkmale auf das Möbel und macht es zu einem besonders wertbeständigen und langlebigen Wohnbegleiter. Eine „Liebe“, die nicht selten ein Leben lang hält; nicht zuletzt deshalb, weil Leder mit der richtigen Pflege im Laufe der Jahre immer schöner wird.

Hochwertiges Leder steht für ein kaum nachzuahmendes Sitzgefühl. Es ist anschiemig, elastisch, hautsympathisch und atmungsaktiv. Durch seine temperatenausgleichenden und feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften empfinden wir es Sommer wie Winter als angenehm temperiert. Auch für Hausstauballergiker ist das „Naturtalent“ eine wahre Wohltat.

Wer sich ein edles und doch strapazierfähiges und pflegeleichtes Möbel wünscht, hat mit einem Bezug aus unserer Leder-Kollektion eine hervorragende Wahl getroffen – ohne je Bedenken haben zu müssen, dass es aus der Mode kommt. Leder folgt keinem Trend, Leder ist zeitlos schön.

Unser „Feel“-Prädikat – ein Versprechen in Leder

Wir verwenden nur die besten Häute von ausgewählten Rindern. Die erlesenen Stücke werden sorgfältig kontrolliert und bis ins kleinste Detail begutachtet – nur die hochwertigsten und schönsten erhalten unser Prädikat „Feel“-Leder. Aber auch alle weiteren Verarbeitungsschritte, vom Gerben und Färben über den Zuschnitt und das Nähen bis hin zum Beziehen, erfüllen höchste Ansprüche an handwerkliche Qualität und nachhaltige Verarbeitung.

Longlife – 5 Jahre Garantie

Bestimmte Lederarten bieten wir auch in Longlife-Qualität und gewähren damit fünf Jahre Garantie auf Pflegeleichtigkeit und Lichtechtheit gemäß unserer Garantiebedingungen. Durch einen speziellen Gerb- und Veredelungsprozess erhält das Leder seine besondere Langlebigkeit.

LEDERQUALITÄTEN

EIGENSCHAFTEN UND BESONDERHEITEN ■

Nachfolgend möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick über unsere Leder-Kollektion geben. Für diese ausgewählten und mit größter Sorgfalt bearbeiteten Lederqualitäten bürgen wir mit einem Prädikat – weil wir um Ihre hohen Ansprüche wissen. Und weil uns Ihr Wohn- und Wohlgefühl am Herzen liegt.



L120 – Feel Color Finish Leder

Die perfekte Wahl für alle, die sich ein gedecktes Leder mit wenig Naturmerkmalen und besonders strapazierfähiger Oberflächen-Veredelung wünschen. Das Feel Color Finish Leder verwandelt Ihr Sofa in ein edles und doch unkompliziertes Sitzmöbel.

- pigmentiertes Rindoberleder
- korrigierte und gleichmäßig geprägte Oberfläche
- verfügt über eine deckende und schützende Schicht
- alltagstauglich, pflegeleicht und sehr strapazierfähig
- besitzt einen besonders hohen Gebrauchswert



L130 – Feel Semi-Anilinleder

Die sichtbaren Naturmerkmale und die unvergleichliche Haptik verleihen diesem Leder seine authentische Ausstrahlung. Wer die perfekte Balance zwischen Ästhetik und Alltagstauglichkeit sucht, ist mit dieser Lederqualität bestens beraten.

- leicht pigmentiertes Rindoberleder
- veredelt durch besonders feine Farbpigmente
- sichtbare natürliche Qualitätsmerkmale
- charakteristische Farb- und Strukturunterschiede
- hautsympathisch und atmungsaktiv
- pflegefreundlich und strapazierfähig



L140 – Feel Dickleder

Unser Dickleder kombiniert die Robustheit und Griffigkeit von starkem Leder mit einer weichen, fast sinnlichen Oberfläche. Die meist ausgeprägte Narbenstruktur ist nicht nur besonders belastbar, sondern erzählt auch die individuelle Geschichte des Leders. Perfekt für großzügige Loungesofas!

- pigmentiertes Rindoberleder, extra stark
- korrigierte und geprägte Oberfläche
- meist ausgeprägte Narbenstruktur
- starke Optik kombiniert mit weichem Griff
- besonders hautsympathisch
- extrem strapazierfähig und belastbar



L150 – Feel Semi-Anilinleder

Das hochwertige Leder schmeichelt mit seiner Natürlichkeit und Eleganz jedem Wohnstil. Die vermehrt sichtbaren Naturmerkmale belegen eindrucksvoll seine Einzigartigkeit und Echtheit. Bei sorgfältiger Pflege bleibt dieses edle Naturprodukt auf lange Zeit beeindruckend schön.

- vollnarbiges, leicht pigmentiertes Rindoberleder
- filigrane Oberflächenstruktur
- vermehrt sichtbare natürliche Qualitätsmerkmale
- charakteristische Farb- und Strukturunterschiede
- außerordentlich weich, geschmeidig und behaglich
- sehr atmungsaktiv und hautsympathisch
- sorgt für ein besonders gutes Sitzklima



L125 / L135 / L145 – Longlife by Ewald Schillig

Die Lederqualitäten L120, L130 und L140 statten wir auf Wunsch mit unserer Longlife-Garantie aus. Durch einen speziellen Gerb- und Veredelungsprozess werden die erläuterten Eigenschaften der jeweiligen Lederart wie folgt erweitert:

Mit der 5-jährigen Longlife-Garantie ausgerüstete Lederqualitäten sind

- überdurchschnittlich robust und langlebig
- sehr pflegeleicht und besonders lichtbeständig



L157 – Reinanilin-Büffelleleder

Die perfekte Wahl für alle, die auf der Suche nach einem Unikat als Möbelstück sind: sichtbare Naturmerkmale und Farbunterschiede machen jedes Möbel einzigartig!

- naturbelassenes Nubuk-Leder
- ist anschmiegsam und hautsympathisch
- hat rückwärmende Eigenschaften
- ist schmutz- und lichtempfindlich
- hat durch die Naturbelassenheit deutlich sichtbare Naturmerkmale und starke Farbunterschiede von Haut zu Haut

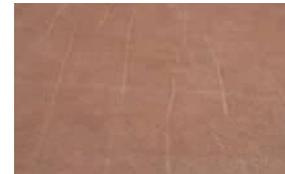
NATURMERKMALE

EIN PRÄDIKAT FÜR DIE ECHTHEIT DES MATERIALS ■

Leder ist ein unvergleichlich schönes Naturprodukt. Neben seinen vielen beliebten Eigenschaften ist es nicht zuletzt seine Uneinheitlichkeit, die es so „kostbar“ macht. Genau wie kein menschlicher Fingerabdruck dem anderen gleicht, gleicht auch keine Lederhaut der anderen. Wie zum Beweis seiner einzigartigen Geschichte zeigt jede Lederhaut eine andere Oberflächenstruktur und Farbschattierung sowie charakteristische Naturmerkmale.

Diese natürlichen Zeichnungen des Hautbildes wie z.B. Vernarbungen, Hornstöße oder Insektenstiche sind authentische Zertifikate für die Echtheit des Materials. Es sind unvermeidliche aber ganz und gar nicht unerwünschte Zeitzeugen und je nach Verarbeitung des Leders mehr oder weniger deutlich sichtbar; sie beeinträchtigen nicht die Qualität des Leders und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Merkmale, die die Optik des Leders sehr stark beeinträchtigen würden, werden nicht oder nur an verdeckten Stellen des Möbels verarbeitet.

Nachfolgend finden Sie die am häufigsten vorkommenden Naturmerkmale kurz erläutert:



Mastfalten

Bei Mastfalten handelt es sich um eine nicht ungewöhnliche Hautveränderung, die durch längere Bindegewebsfasern entsteht. Deutlich sichtbare Mastfalten werden in nicht sichtbaren Bereichen des Möbels verarbeitet, schwach ausgeprägte Mastfalten auch in sichtbaren Bereichen.



Heckenrisse

Heckenrisse entstehen durch Verletzungen der Tiere an scharfen Pflanzenteilen, Dornen oder Stacheldraht. Verheilte und geschlossene Heckenrisse können im Sitz-, Rücken- und Armteilbereich leicht auftreten; verstärkt auch am Korpus, in den Vorderböden sowie an nicht sichtbaren Möbelteilen.



Adern

Sichtbare Adrigkeit entsteht durch Veränderungen im kollagenen Fasergefüge. Lederareale mit geschlossenen Adern können in allen Bereichen des Möbels verarbeitet werden.



Brandzeichen

Brandzeichen werden zur Besitzkennzeichnung verwendet. Sie sind eher selten und können lediglich an nicht sichtbaren Möbelteilen auftreten.



Nackenfalten

Ein gemäß dem „Stiernacken“ typisches, markantes Naturmerkmal, das in der Regel auf allen Teilen und demzufolge auch in sichtbaren Bereichen eines Ledermöbels auftreten kann. Sie beeinträchtigen nicht den Wert der Haut bzw. des Leders. Sie entstehen im Halsbereich wo die Bindegewebsfasern länger sind. Das Narbenbild ist in diesem Bereich markanter.



Tellerwarzen

Auch Tellerwarzen zählen zu den typischen Hauterscheinungen der Tiere. In leichter Form können sie im Korpusbereich auftreten, in stärkerer Ausprägung auch in nicht sichtbaren Bereichen.



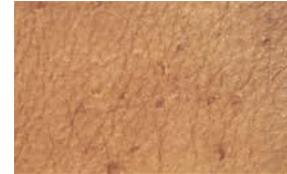
Hohle Narbe

Bei einer hohlen Narbe handelt es sich um eine natürlich verheilte Hautverletzung mit Wölbung nach innen; sie tritt vorwiegend an nicht sichtbaren Möbelteilen auf. Weniger prägnante Narben werden auch im Korpusbereich verarbeitet.



Farbunterschiede

Farbunterschiede sind auf die Verwendung von verschiedenen Häuten pro Garnitur zurückzuführen und nicht zu vermeiden. Sie können an nicht sichtbaren Stellen sowie im Korpusbereich auftreten, sowie in leichter Form in allen weiteren Möbelteilen.



Gabelstiche

Auf natürlichem Wege verheilte und geschlossene kleine Hautverletzung, die an nicht sichtbaren Stellen sowie im Korpusbereich auftreten kann.



Hornstöße

Auf natürlichem Wege verheilte und geschlossene kleine Hautverletzung, die an nicht sichtbaren Stellen sowie im Korpusbereich auftreten kann.



Operationsnarben

Operationsnarben können im nicht sichtbaren Bereich des Möbels sowie in leichter Form am Korpus auftreten.



Strukturunterschiede

Keine Haut gleicht der anderen. Deshalb kann es in allen Bereichen des Möbels zu Strukturunterschieden kommen.

PFLEGE UND REINIGUNG

TIPPS ZUR REGELMÄSSIGEN ANWENDUNG BEI FEEL- UND LONGLIFE-LEDER ■

Rutinereinigung / Unterhalts-Pflege

Leder benötigt grundsätzlich eine regelmäßige Pflege und Reinigung. Am besten wöchentlich mit einem weichen Tuch abstauben oder mit einer sauberen Polsterdüse absaugen.

Des Weiteren gelten für unsere Leder L120, L125, L130, L135, L140, L145 und L150 die folgenden Reinigungsempfehlungen:

Für Leder L157 beachten Sie bitte ausschließlich die Anweisungen auf Seite 40–41.

Gründliche Reinigung

2x jährlich (vor allem vor und nach der Heizperiode) sollten Sie zur Vorbeugung von Schäden (z. B. das Aufbrechen der Oberfläche bei gedecktem Leder oder Farbabrieb durch Kopffett) Neutralseife im handwarmen destillierten Wasser auflösen und das Leder großflächig reinigen – bitte immer ganze Flächen von Naht zu Naht, den ganzen Sitz oder die ganze Armlehne. Im Anschluss mit klarem Wasser nachreiben und mit einem Wolltuch trocknen. Im Anschluss sollte das Leder mit Spezialpflege (neutraler, farbloser Ledermilch oder -balsam) – nach Pflegeanweisungen des Herstellers – eingerieben werden. Dies schützt und hilft das Leder geschmeidig zu halten. Um Fleckenbildung zu vermeiden, sollten Sie das Pflegemittel nie direkt auf das Leder geben und vor jeder Pflege immer zuerst die Routinereinigung durchführen.

Entfernen von Speisen und Fett

Groben Schmutz können Sie mit einem Holzspachtel oder Ähnlichem entfernen, danach bitte Neutralseife im handwarmen destillierten Wasser auflösen und das Leder großflächig behandeln, wie zuvor bei der gründlichen Reinigung beschrieben.

Aufsaugen von Flüssigkeiten

Flüssigkeiten bitte sofort mit einem saugfähigen Papier oder einem weißen Baumwolltuch auf tupfen. Sie sollten diese auf keinen Fall verreiben und nicht in das Leder hinein drücken. Beim Abtupfen bitte immer von außen nach innen vorgehen, damit sich der Fleck nicht vergrößert. Bei Bedarf Neutralseife im handwarmen destillierten Wasser auflösen und das Leder großflächig behandeln, mit destilliertem Wasser nachreiben und mit einem Wolltuch trocknen. Unter Umständen ist eine mehrmalige Nachbehandlung notwendig.

Alle Reinigungs- und Pflegemittel bitte immer zuerst an verdeckter Stelle testen. Es empfiehlt sich, Pflegemittel mit einem entsprechenden UV-Schutz zu verwenden. Das Abfärben von nicht farbechten Textilien, vor allem bei hellen Lederfarben, auf die Garnitur stellt generell keinen Beanstandungsgrund dar. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch und auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind. Bei großflächigen oder starken Verunreinigungen empfehlen wir einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

Flecken-Entfernung

1. Schmutz mit einem trockenen Wattebausch entfernen, ohne zu reiben.
2. Befeuchten Sie einen weiteren Wattebausch mit destilliertem Wasser und wischen Sie damit in leichten Kreisbewegungen wiederholt sanft über die zu reinigende Fläche.
3. Behandelte Stelle mit einem weichen Tuch abtrocknen.
4. Genügt Wasser allein nicht, kann man den Fleck mit einer speziellen neutralen Lederpflegeseife säubern. Dafür bitte einen Wattebausch mit destilliertem Wasser und Lederpflegeseife befeuchten und anschließend in Kreisbewegungen über die zu reinigenden Flächen wischen. Mit einem in destilliertem Wasser getränkten Wattebausch kurz nachbehandeln und mit einem weichen Tuch abtrocknen.
5. Bei hartnäckigen Verschmutzungen (z. B. Tinte, Lippenstift oder Kugelschreiber) bitte einen speziellen Lederreinigungsstift nach entsprechender Gebrauchsanleitung verwenden.

Je frühzeitiger Flecken entfernt werden, desto schonender ist dies für das Polstermöbel. Flecken bitte immer von außen nach innen reinigen. Die richtige Auswahl von Tuch und Reinigungsmittel sowie der Reinigungsablauf sind enorm wichtig für eine erfolgreiche Flecken-Entfernung. Bitte niemals lösungsmittelhaltige Produkte, wie Terpentin, Flecken-Entferner oder Benzin verwenden! Die Flecken werden dadurch größer.

PFLEGE UND REINIGUNG

TIPPS ZUR REGELMÄSSIGEN ANWENDUNG BEI RAULEDER ■

Rutinereinigung / Unterhalts-Pflege

Für die Alltagsreinigung genügt es, das Leder gelegentlich mit einem Staubwedel oder einem trockenen Staubtuch zu entstauben oder mit einer weichen Bürste abzubürsten.

Flecken-Entfernung

1. Frische Flecken zuerst mit einem Frottee- oder Haushaltstuch durch Pressen zwischen den Fingern aufsaugen. Nicht reiben – das kann den Flor verändern! Restflecken können zusätzlich mit einem leicht angefeuchteten (nicht nassen!) Frottee gesäubert werden – bitte nicht zu stark reiben!
2. Den durch die Anfeuchtung gedunkelten Bereich mit einem Föhn mit Kaltluft trocknen, damit keine Wasserränder entstehen können.
3. Anschließend noch verbleibende Dunkelungen mit einem Schleifpad wieder aufhellen. Durch den Gebrauch leicht speckig gewordene Bereiche können mit dem Schleifpad wieder aufgeraut werden.

Bitte testen Sie immer zuerst im verdeckten Bereich! Bei schwierigen Flecken ist es immer besser, zuerst einen Fachbetrieb zu kontaktieren (z. B. www.letec-pflege.de). Schnell vergrößert man das Malheur durch falsche Reinigungsversuche.

Besondere Regeln für Rauleder

1. Unser L157 ist eine absorbierende Lederart. Dies erkennt man daran, dass Flüssigkeiten absorbiert werden und die betroffenen Stellen dunkeln. Absorbierende Lederarten sind empfindlicher.
2. Versuchen Sie nicht Flecken, die in das Leder eingedrungen sind, durch Reiben zu entfernen. Die Oberfläche kann dadurch zusätzlich beschädigt werden. Wenden Sie sich in solchen Fällen an einen Experten (www.letec-pflege.de).
3. Bei stark ausgeprägtem Nubukeffekt sollte anstatt eines Frottee- oder Haushaltstuchs lieber ein Fensterleder benutzt werden.
4. Benutzen Sie niemals starke Lösungsmittel wie Aceton, Nagellackentferner, Terpentin, etc. oder Scheuermittel. Die Flecken werden dadurch größer.

IHRE PFLEGESETS

JETZT ONLINE BESTELLEN ■

Vorsorgliche Reinigung und Pflege verlängert die Schönheit Ihres Sofabezugs. So haben wir für jedes Material speziell auf die Anforderungen Ihres Möbels abgestimmte original Ewald Schillig-Pflegeprodukte entwickelt, mit denen Sie garantiert die richtigen Pflegematerialien für Ihr Polstermöbel erhalten.



Bestellen Sie jetzt unter
www.ewald-schillig.de/shop



Leder Pflegeset

Schützt Möbelleder vor frühzeitiger Abnutzung, vor Anschmutzungen und Textilverfärbungen. Reinigt schonend bei Flecken und Verschmutzungen. Nicht geeignet für offenes Leder.

- Inhalt**
- 1x 150 ml Lederreiniger
 - 1x 150 ml Versiegelung
 - 1x Schwamm
 - 1x Tuch

39,-*



Longlife Pflegeset

Schützt Longlife-Leder vor frühzeitiger Abnutzung, vor Anschmutzungen und Textilverfärbungen und erhält die Langlebigkeit des Leders. Reinigt schonend bei Flecken und Verschmutzungen.

- Inhalt**
- 1x 150 ml Lederreiniger Longlife
 - 1x 150 ml Versiegelung Longlife
 - 1x Schwamm
 - 1x Tuch

39,-*

* Alle Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten und ggf. Nachnahmegebühren, wenn nicht anders beschrieben. Die Preise entsprechen dem derzeit gültigen Stand. Änderungen behalten wir uns jederzeit vor.



Unsere Empfehlung für L157: Rauleder Pflegeset von LeTec® (erhältlich über: www.letec-pflege.de)

Pflegespray mit für Rauleder notwendiger Rückfettung und UV-Schutz. Schützt das Rauleder vor dem Ausbleichen und hält es geschmeidig.

- Inhalt**
- 1x 400 ml Aniline Protector Raulederpflege
 - 1x 200 ml Imprägnierung
 - 1x Leder Schleifpad
 - 1x Nubuk Radierer

Bildquelle: LEDERZENTRUM GmbH



STOFFE. ■

STOFFVIELFALT

AUS WELCHEM STOFF IST DENN IHR WOHNTRAUM? ■

Kaum etwas vermag die Wirkung und Ausstrahlung Ihres Sofas so zu verändern, wie die Farbe und Struktur seines Bezugsstoffes. Stellen Sie sich das gleiche Modell einmal in burgunderrotem Velours und einmal in schiefergrauem grobmaschigem Flachgewebe vor ... der Unterschied ist enorm, genau wie der Einfluss auf den Raum und auf Ihr Zuhause.

Wer sich für ein Ewald Schillig-Möbel entscheidet, soll auch in puncto Bezug keinen Kompromiss machen müssen. Denn kein anderer Bezug lässt sich Ihren Bedürfnissen so individuell anpassen wie Stoff. Die logische Konsequenz: Ein riesiges Angebot an Bezugsstoffen in den schönsten Farben, Mustern und Strukturen. Die Kombination verschiedener Garne, Haptiken, Farben und Muster schafft eine nahezu unendliche Vielfalt, wodurch sich auch die gebrauchsspezifischen Eigenschaften an die unterschiedlichen alltäglichen Herausforderungen anpassen lassen.

Was Sie über unsere Stoffkollektion noch wissen sollten: Bevor ein Material in unsere Kollektion aufgenommen wird, muss es sich einer strengen Prüfung unterziehen. Wir arbeiten ausschließlich mit Bezugsmaterialien, die die strengen Auflagen der deutschen Gütegemeinschaft Möbel erfüllen und demzufolge das Qualitätssiegel „Goldenes M“ tragen dürfen. Die Angaben der Stiftung Warentest zu Scheuertouren werden ebenfalls erfüllt.

STOFFARTEN

EIGENSCHAFTEN UND BESONDERHEITEN ■

Welcher Stoff für Sie der Richtige ist, hängt vor allem von Ihren individuellen Anforderungen ab, die Sie an den Bezug stellen. Nicht für jedermann wäre der hochwertigste Stoff auch automatisch die richtige Wahl. Zusammen mit den besten deutschen und internationalen Stoffherstellern sind wir immer wieder auf der Suche nach neuen Bezügen, um den unterschiedlichen und sich stets wandelnden Anforderungen unserer Kunden dauerhaft nachkommen zu können. Jeder einzelne Bezug besitzt sehr spezifische, sogenannte warentypische Eigenschaften – beispielsweise Farb- und Strukturabweichungen, Changieren oder Pilling – die es zu berücksichtigen gilt und die keinen Reklamationsgrund darstellen. Über diese hat Sie Ihr Fachhändler vor Ort sicher ausgiebig beraten und mit Ihnen gemeinsam die für Sie richtige Stoffart gewählt. Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Überblick über die Hauptkategorien unserer Stoffqualitäten geben.



Gewebte Möbelstoffe: Flachgewebe

Ein Flachgewebe besteht aus zwei Fäden, die im rechten Winkel zueinander verarbeitet werden (Kette und Schuss). Die Art und Weise, wie sich die beiden Faden-Systeme miteinander verkreuzen nennt man Bindung. Zu den Flachgeweben zählen beispielsweise Chenille- oder Jacquard-Gewebe.

Flachgewebe zeichnen sich durch eine weiche hautsympathische Oberfläche aus. Sie wirken meist besonders „lebendig“, weil ihre Herstellung die Kombination verschiedener Garnarten und Farben erlaubt. Zudem entstehen durch die modernen Webtechniken immer wieder neue (Farb-)Trends.

Unsere Stoffqualitäten aus der Kategorie Flachgewebe: 15.582, 15.588, 15.605, 15.606, 15.609, 15.613, 18.547, 18.548, 18.550, 21.292, 21.301, 24.183



Gewebte Möbelstoffe: Polgewebe

Polgewebe sind Gewebe, die neben den beiden Grundfadensystemen über ein drittes Fadensystem, den sogenannten Pol, verfügen. Eines der bekanntesten Polgewebe ist Velours (Polgewebe mit aufgeschnittenen Polschlingen). Ein weiterer ist Epingle (Polgewebe mit unaufgeschnittenen Polschlingen).

Charakteristisch für das robuste und strapazierfähige Polgewebe ist ihr weicher und flauschiger Griff, der aber auch dazu führt, dass sie im Gebrauch zu Sitzspiegeln/Gebrauchslüstern neigen. Polgewebe kann im Gebrauch an Struktur verlieren.

Unsere Stoffqualität aus der Kategorie Polgewebe: 24.187



Mikrofaser

Die gewebte Mikrofaser ist ein aus feinen Mikrofasern hergestelltes Gewebe. Nach dem Färben wird das Gewebe geschliffen, so dass eine edle Wildlederoptik und der angenehme, geschmeidige Griff entstehen.

Mikrofaser ist luftdurchlässig und sorgt für ein angenehmes Sitzgefühl. Strapazierfähig, pflegeleicht und robust gehört sie zu den am häufigsten verwendeten Fasern für Sitzmöbel. Typisch für Mikrofaser ist der sogenannte Pillingeffekt sowie leichte Florverlagerungen im Gebrauch.

Unsere Feel-Stoffqualitäten aus der Kategorie Mikrofaser: 18.536, 18.543, 24.138



Beflockte Möbelstoffe

Beflockte Möbelstoffe sind keine Webstoffe. Sie werden durch ein spezielles Verfahren hergestellt, bei dem der Flor auf ein Trägermaterial aufgebracht wird. Damit erhalten sie eine samtige und wildlederähnliche Optik.

Diese Stoffe sind sehr strapazierfähig, weich, warm und pflegeleicht. Changieren und Sitzspiegel sind warentypische Eigenschaften. Sie sind empfindlich gegen Lösemittel aller Art. Falsche Pflege kann zu Polablösungen führen.

Unsere Stoffqualität aus der Kategorie beflockte Möbelstoffe: 24.177 Enoa Aqua Clean

WARENTYPISCHE EIGENSCHAFTEN

BEZUGSSTOFFE UND IHRE EIGENHEITEN ■

Der Preis eines Stoffes steht meist nicht in Verbindung mit der Robustheit und Langlebigkeit des Bezuges, sondern ist meist Ausdruck von anderen Qualitätskriterien wie z. B. der Exklusivität der verwendeten Materialien, der Aufwand für das Webverfahren, der extremen Feinheit oder des hohen ästhetischen Wertes. Im Alltag werden die Bezugstoffe hohen Gewichtsbelastungen, Scheuerbewegungen, Licht, Wärme, Schmutz usw. ausgesetzt, die die Stoffe auf Dauer je nach ihren warentypischen Eigenschaften unterschiedlich gut bewältigen können. Die Qualität (nicht Exklusivität!) der verwendeten Materialien, die Intensität der Nutzung, der Umgang mit Ihrem Polstermöbel sowie viele äußere Einflüsse entscheiden maßgeblich mit, wie lange die Freude an Ihrem neuen Polstermöbel währt.

Bei folgenden warentypischen Eigenschaften handelt es sich um natürliche Eigenschaften eines verarbeiteten Materials, die die Haltbarkeit dessen nicht beeinflussen und keinen Reklamationsgrund darstellen.



Pillingbildung

Vorwiegend bei Flach- und Mischgewebe treten anfänglich bei der Benutzung kleine Knötchen auf, wie man sie auch von Wollpullovern kennt. Dabei handelt es sich um lose Partikel des verwendeten Garns, häufig vermischt mit Bekleidungsfaseln. Das sogenannte „Pilling“ entsteht häufig schon nach kurzem Gebrauch und kann mit einem speziellen Fusselgerät entfernt werden.



Sitzspiegel/Gebrauchslüster

Bei Velours oder veloursähnlichen Oberflächen sieht man je nach Lichteinfall häufig einen gewissen Hell-Dunkel-Effekt, der durch den Körperdruck und die Körperwärme entsteht. Je höher und kuscheliger der Flor ist, desto flacher legt er sich im Gebrauch.



Farbunterschiede

Leichte Farbabweichungen von Bezugsmustern zum auf Ihrer Garnitur verwendeten Material können innerhalb des offiziellen Toleranzbereiches auftreten. Dies ist chargen- bzw. fertigungsbedingt leider nicht auszuschließen.

PFLEGE UND REINIGUNG

TIPPS ZUR REGELMÄSSIGEN ANWENDUNG ■

Wie alle Textilien des täglichen Gebrauchs bedürfen auch Möbelbezugsstoffe einer regelmäßigen Pflege. Die richtige Pflege und Reinigung erhält den Gebrauchswert Ihres neuen Polstermöbels.

Bitte immer vor der Pflege und Reinigung des Bezugsstoffes beachten:

Die Farbechtheit des Stoffes bitte an verdeckter Stelle prüfen. Nur wasserlösliche und ölfreie Reinigungsmittel (oder Neutralseife, ph-neutral, alkali- und parfümfrei) dürfen für die Reinigung Ihres Möbels verwendet werden.

Flecken nicht in das Gewebe einreiben. Starke Verschmutzungen können Sie selbstverständlich mit Polsterstoff- oder Teppichreiniger auf wasserlöslicher Basis oder Schaum-Basis behandeln. Für extreme Flecken bitte ausschließlich nach unseren Reinigungshinweisen vorgehen.

Keinen Dampfreiniger verwenden.

Das Möbel bitte generell ganzflächig (von Naht zu Naht) und von außen nach innen behandeln. Das Möbel nicht im feuchten Zustand belasten, da sich der Bezug dadurch ausdehnen kann. Wir empfehlen Ihnen dringend, das Sofa vor dem nächsten Benutzen mindestens zwei Tage trocknen zu lassen!

Für alle Bezugsstoffe gilt: Direkte Licht- und Sonneneinstrahlung meiden! Das Abfärben von nicht farbechten Kleidungsstücken (z. B. Jeans) auf das Möbel sowie Gebrauchverschmutzungen stellen generell keinen Beanstandungsgrund dar. Gesunde Wohnraumhygiene durch ausreichenden Luftwechsel hilft elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis: Ausgenommen von der gesetzlichen Gewährleistung sind Schäden, die auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind. Bitte keinesfalls Reiniger oder Lösungsmittel auf Petroleumbasis benutzen!

Rutinereinigung (ca. alle 2 Wochen) bei Flachgewebe und Mikrofaser

Saugen Sie Ihr Sofa regelmäßig mit einer geeigneten Polsterdüse auf niedrigster Stufe ab. Bei Flachgeweben und Mikrofaser ist ein gewisser Pillingeffekt (Knötchenbildung) möglich, der durch Eigen-, aber auch durch Fremdfasern (Kleidung) beeinflusst wird. Diese lassen sich mit einer Textil-Fusselbürste/Fusselrasierer entfernen. Großflächige Gebrauchsspuren bitte mit einem sauberen Tuch befeuchten, mit Feinwaschmittel vorsichtig behandeln, sorgfältig mit klarem Wasser mehrmals nachwischen und nach dem Trocknen ausbürsten.

Rutinereinigung (ca. alle 2 Wochen) bei Polgewebe-Velours

Zum regelmäßigen Absaugen bitte eine Polsterdüse mit weichen Borsten verwenden oder eine weiche Bürste (Kleiderbürste) einsetzen. Großflächige Gebrauchsspuren mit etwas handwarmem Wasser und Neutralseife einschäumen und mit leicht kreisenden Bewegungen entfernen. Die Fasern nach dem Trocknen mit einem Tuch oder einer weichen Bürste aufrichten. Bitte beachten Sie: „Gebrauchslüster/Sitzspiegel“ sind charakteristische Eigenschaften bei Velours-Stoffen. Diese sind warentypisch und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

Gründliche Reinigung

1- bis 2-mal jährlich sollten Sie Ihr Polstermöbel mit einem feuchtem (nicht nassem!) Tuch abreiben, dabei bitte handwarmes, destilliertes Wasser mit etwas Neutralseife ohne Bleichmittel verwenden. Sorgen Sie bitte für schnelles Trocknen (Florgewebe jedoch keinesfalls föhnen oder bügeln!). Bitte beachten Sie: Vor der gründlichen Reinigung muss eine Routinereinigung erfolgen.

Flecken-Entfernung

Allgemeine Vorbehandlung aller Flecken: Schmutz und Flecken müssen unverzüglich von Ihrem Sofa entfernt werden, bitte nicht antrocknen lassen. Eventuelle Reste müssen Sie entfernen und Flüssigkeiten abtupfen. Vorsicht bei Flecken mit Säure, z. B. Fruchtsaft, Haushaltsreiniger, aggressive Schweißflecken bei Einnahme von Medikamenten – hier unverzüglich mit viel destilliertem Wasser reinigen.

Auch starke Flecken können Sie entfernen, wenn Sie unsere Flecken-Entfernungshinweise auf der Folgeseite beachten.

Kissen etc. dürfen nicht in die Waschmaschine gegeben werden – nur Handwäsche. Eine Vorprüfung des Reinigungsmittels an einer verdeckten Stelle des Stoffes ist unbedingt notwendig. Bei Einsatz von Seife etc. ist immer eine Nachbehandlung mit klarem, destilliertem Wasser notwendig.

C	Bier	E	Kerzenwachs	B	Ruß
A	Blut	F	Knetgummi	B	Sahne
G	Blut (alt)	D	Kohle	B	Salatsauce
D	Bohnerwachs	D	Kopierstift	B	Schokolade
D	Butter	A	Kot	B	Schuhcreme
C	Cola	B	Kugelschreiber	B	Senf
A	Ei	D	Lack	B	Soßen
B	Erbrochenes	C	Limonade	B	Speisen
D	Farbe	B	Lippenstift	C	Spirituosen
D	Fett	B	Mayonnaise	B	Suppen
D	Filzstift	B	Milch	C	Tee
C	Fruchtsaft	B/D	Möbelpolitur	D	Teer
C	Getränke	D	Nagellack	B	Tinte
D	Harz	C	Obst	A	Urin
C	Kaffee	D	Öl	B/C	Wein
B	Kaffee mit Milch	B	Parfüm		
F	Kaugummi	G	Rost		

- A. Bitte mit möglichst eiskaltem Wasser, eventuell mit einer Lösung aus Shampoo und Wasser, nachbehandeln. Dafür kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß dadurch gerinnt.
- B. Bitte mit einer lauwarmen Lösung aus Shampoo und destilliertem Wasser behandeln. Ist der Fleck damit nicht zu beseitigen, kann nach dem Trocknen mit Waschbenzin oder Flecken-Entfernung nachbehandelt werden.
- C. Bitte nicht eintrocknen lassen, sondern sofort mit einer lauwarmen Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.
- D. Bitte mit Waschbenzin oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln.
- E. Hier bitte nicht mit dem Bügeleisen arbeiten! Wachs soweit wie möglich zerbröckeln und vorsichtig abheben (bei Velours und beflockten Bezugstoffen besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung). Mit Waschbenzin unter Umständen mehrmals nachbehandeln.
- F. Hier müssen Sie handelsübliches Vereisungsspray nach Vorschrift einsetzen. Bei Velours und beflockten Bezugstoffen besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung wegen Florausfalls. Bitte nicht daran zupfen!
- G. Bitte ein weißes Tuch mit Zitronensäurelösung (ein gestrichener Esslöffel auf 100 ml kaltes Wasser) anfeuchten. Den Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen.

IHRE PFLEGESETS

JETZT ONLINE BESTELLEN ■

Vorsorgliche Reinigung und Pflege verlängert die Schönheit Ihres Sofabezugs. So haben wir für jedes Material speziell auf die Anforderungen Ihres Möbels abgestimmte original Ewald Schillig-Pflegeprodukte entwickelt, mit denen Sie garantiert die richtigen Pflegematerialien für Ihr Polstermöbel erhalten.



Bestellen Sie jetzt unter
www.ewald-schillig.de/shop



Textilreiniger

Der Textilreiniger reinigt schonend Alcantara, Mikrofaser- und Naturfaserstoffe. Er ist sowohl für die Unterhaltsreinigung als auch für die Fleckentfernung geeignet.

- Inhalt**
- 1x 150 ml Textilreiniger
 - 1x Schwamm
 - 1x Bürste
 - 1x Tuch

29,-*

* Alle Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten und ggf. Nachnahmegebühren, wenn nicht anders beschrieben. Die Preise entsprechen dem derzeit gültigen Stand. Änderungen behalten wir uns jederzeit vor.



HÄUFIGE FRAGEN.

IHRE HÄUFIGSTEN FRAGEN

UNSERE ANTWORTEN ■

ABFÄRBen – Können Kleidungsstoffe auf Polstermöbel abfärben?

Ja, das ist möglich. Vorsicht vor allem bei Jeans! Bei hellen Bezügen ist durch den Abrieb der Jeans oder anderer nicht farbechter Textilien und Kleidungsstücke eine sichtbare Farbübertragung möglich - das ist kein Grund zur Beanstandung.

Eine Verfärbung lässt sich bei den meisten Stoffen nicht mehr entfernen, bei gedecktem Leder nur im Anfangsstadium. Wir empfehlen Ihnen bei Jeans und neuen farbigen Textilien besonders achtsam zu sein und Ihr Möbelstück entsprechend zu schützen.

AKKU – Was tun, wenn die motorische Verstellung (Akku) meines Relaxsessels nicht mehr reagiert?

Ein Akku hat eine begrenzte Lebensdauer. Die richtige Pflege wirkt sich positiv auf die Lebensdauer aus. Zum Thema Akku-Pflege haben Sie eine gesonderte Produktinformation erhalten. Sollte trotz ordnungsgemäßer Ladung der Sessel nicht mehr zu Verstellen sein, deutet dies auf einen verbrauchten Akku hin. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 83 und 85. Im Inhaltsverzeichnis ist die für Ihr Möbel relevante Seite für Sie markiert.

GARANTIE – Welche Garantie habe ich auf mein neues Möbel?

Über die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren hinaus gewährleisten wir eine 5-Jahres-Garantie auf Longlife-Leder – Voraussetzung dafür ist die zeitnahe Registrierung sowie die richtige und regelmäßige Pflege.

Die Gewährleistungsfrist für den Akku richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen gemäß § 438 BGB. Wir gewähren auf Akkus eine Garantie von 6 Monaten. Die Garantieleistung setzt voraus, dass der Akku – auch bei Nichtbenutzung – regelmäßig, mindestens jedoch alle drei Monate vollständig aufgeladen wird.

Garantien gelten gemäß den Garantiebedingungen.

GEWÄHRLEISTUNG – Welche Gewährleistung habe ich und an wen wende ich mich bei Beanstandungen?

Eine Vielzahl an Sofas und Garnituren verlässt täglich unser Haus und wir arbeiten unablässig und nach bestem Wissen und Gewissen daran, dass sie das „rundum perfekt“ tun.

Trotzdem sind wir natürlich nicht immun gegen Fehler, Widrigkeiten und Ausnahmefälle. Sollte es also einmal nicht gelingen, Ihre berechtigten Erwartungen zu erfüllen, bedauern wir das aufrichtig und gewähren die handelsübliche Gewährleistung von 2 Jahren. In der Regel ist dann Ihr Fachhändler die erste Anlaufstelle – als Ihr Vertragspartner wird er sich Ihrer Reklamation kompetent annehmen.

Zögern Sie außerdem bitte nicht, uns anzurufen oder uns zu schreiben. Wir sind für Sie da! Mit dem folgenden Direktkontakt möchten wir Ihnen vermitteln, dass Kundenzufriedenheit für uns keine Floskel, sondern eine Herzensangelegenheit ist. Auch und gerade dann, wenn mal etwas nicht so gut läuft.

Frau Iris Sauerwein – Kundendienst

Telefon: +49 9562 / 389 128

E-Mail: isauerwein@ewald-schillig.de

Ausgenommen sind material- und modellbedingte Eigenschaften wie z. B. die typische Wellenbildung, die im Rahmen dieses Qualitätspasses ausführlich erläutert werden.

HAPTİK – Ist Leder tatsächlich „kalt“?

Im ersten Moment könnte man tatsächlich den Eindruck gewinnen, Leder wäre „kalt“ oder gar ungemütlich. Nach wenigen Sekunden auf einem hochwertigen Lederbezug werden Sie jedoch feststellen, dass sich das edle Naturprodukt Ihrer Körpertemperatur anpasst und für ein sehr angenehmes Sitzgefühl sorgt.

HOLZPFLEGE – Wie pflege ich die Holzoberflächen an meinem Möbel richtig?

Zur Reinigung empfehlen wir ein leicht (!) angefeuchtetes Baumwolltuch. Verwenden Sie bitte keine scharfen oder chemischen Reiniger oder Scheuermittel und trocknen Sie danach die Fläche gut ab. Bitte vermeiden Sie Hitzequellen (Heizung, offenes Feuer, etc.) in der Nähe Ihres Holzmöbels, Belastungen über 15 kg und Stöße gegen die Oberfläche.

L157 – Was macht dieses Leder so besonders?

Schön, dass Sie sich für unser Vintage-Leder L157 entschieden haben – Sie haben eben Geschmack! Damit es in der Zukunft keine Missverständnisse gibt, sollten Sie unbedingt ein paar Dinge über dieses einzigartige Leder wissen:

- Die fantastische Vintage-Optik sowie die Eigenschaften verdankt dieses Leder einer speziellen Vorbehandlung.

- Dadurch variieren die Produkte, die mit ihm bezogen sind, in Farbe, Aussehen und Charakter. Homogenität ist nicht beabsichtigt und kann auch nicht gewährleistet werden.
- Dazu gehört auch, dass sich Farbe, Glanz und Schliff von Möbelstück zu Möbelstück unterscheiden – somit auch zum Bezugsmuster im Fachgeschäft.
- Auch wenn das Leder jetzt bereits toll aussieht und sich gut anfühlt – mit dem Gebrauch verändert es sich und wird im Laufe der Zeit immer „persönlicher“.
- Jede Lederhaut seiner Art ist durch ihre Eigenschaften sowie sichtbaren Naturmerkmale ein Unikat – und macht damit auch Ihr Sofa zu einem solchen.

Bei Verschmutzungen empfehlen wir ein Pflegeset der Firma LeTec (www.letec-pflege.de). Lesen Sie hierzu auch die Seiten 40–41 und 43.

LONGLIFE – Wie kann ich mein Sofa für die Longlife-Garantie registrieren?

Die Registrierung für die Longlife-Garantie können Sie im Servicebereich auf unserer Website www.ewald-schillig.de durchführen. Die Garantie gilt nur in Verbindung mit dem Kauf eines Ewald Schillig Möbels in den Longlife-Qualitäten L125, L135 und L145. Bedingungen für die Gewährleistung der Garantie sind

- die zeitnahe Registrierung (spätestens 4 Wochen nach Lieferung)
- die Richtigkeit Ihrer Angaben bei der Registrierung
- die halbjährige Anwendung der Ewald Schillig Longlife-Spezial-Lederpflege.

Weitere wichtige Informationen finden Sie in unseren Garantiebedingungen auf der Website bei der Registrierung. Die Service-Garantie gilt in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern.

MASSE – Sind Maßdifferenzen möglich?

Alle Maße, die wir in unseren Broschüren und Verkaufsunterlagen nennen, sind ca.-Maße, gemessen an den äußeren Punkten. Geringe Maßabweichungen sind durch die individuelle Anfertigung per Hand jederzeit möglich. Auch technische Änderungen behalten wir uns vor.

NATURMERKMALE – Ein Qualitätsmangel im Leder?

Wie zum Beweis seiner einzigartigen Geschichte zeigt jede Lederhaut eine andere Oberflächenstruktur und Farbschattierung sowie charakteristische Naturmerkmale. Diese natürlichen

Zeichnungen des Hautbildes wie beispielsweise Vernarbungen, Hornstöße oder Insektenstiche sind authentische Zertifikate für die Echtheit des Materials. Es sind unvermeidliche aber ganz und gar nicht unerwünschte Zeitzeugen und je nach Verarbeitung des Leders mehr oder weniger deutlich sichtbar; sie beeinträchtigen nicht die Qualität des Leders und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Merkmale, die die Optik des Leders sehr stark beeinträchtigen würden, werden nicht oder nur an verdeckten Stellen des Möbels verarbeitet. Mehr Informationen dazu finden Sie ab Seite 35.

POLSTERPFLEGE – Wie pflege ich mein Polstermöbel richtig?

Es liegt in der Natur der Sache: Polstermöbel werden sehr stark beansprucht und sind tagtäglich unterschiedlichen Umwelteinflüssen wie Licht, Sonne und Feuchtigkeit ausgesetzt. Trotzdem sollen sie natürlich auch noch nach Jahren „gut dastehen“. Unverzichtbare Gebrauchshinweise und Tipps zur Pflege von Leder- und Stoffbezügen finden Sie auf den Seiten 38–43 (Leder) und 50–53 (Stoffe).

Passende Pflegemittel können Sie in unserem Online-Shop erwerben.

QUALITÄT – Werden die Polstermöbel auf Ihre Qualität hin geprüft?

Alle unsere Polstermöbel tragen das Gütezeichen der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e. V., das „Goldene M“. Das Qualitäts-Siegel bestätigt unsere hohe Material- und Verarbeitungsgüte und steht für garantierte Sicherheit, geprüfte Qualität und gesundes Wohnen.

In unabhängigen Instituten werden unsere Möbel extremen Belastungsproben ausgesetzt und müssen innerhalb kürzester Zeit das über sich ergehen lassen, was ihnen sonst in einem ganzen Möbelleben abverlangt wird. Neben allgemeinen Belastungstests werden speziell die Scheuerbeständigkeit und die Lichtechtheit der Stoffe sowie die Gestelle und Federungen sorgfältig geprüft. Das Resultat: Geprüfte Qualität, die Ihnen ein hohes Maß an Sicherheit gibt.

SCHADSTOFFE – Sind die Polstermöbel von Ewald Schillig frei von Schadstoffen?

Das halten wir für eine Selbstverständlichkeit – weil wir wollen, dass Sie sich mit und auf Ihrem Ewald Schillig-Möbel bedenkenlos wohlfühlen.

Unsere Möbel unterliegen strengen Vorschriften und Richtlinien und entsprechen den aktuellen Umwelt- und Gesundheitsauflagen. Unsere Fertigungsmethoden sowie unsere Produkte sind gesundheitlich unbedenklich. Bei der Verarbeitung entsteht kein FCKW und kein PCP. Ebenso verzichten wir vollständig auf Lösemittel und Schwermetalle.

WELLENBILDUNG – Warum ist/wird die Polsterung wellig?

Bei verschiedenen Polsterungen entsteht im Gebrauch ein natürliches Wellenbild. Dies ist design- und konstruktionsbedingt gewollt und stellt keinen Qualitätsmangel, sondern eine warentypische Eigenschaft dar. Die Ausprägung der Faltenbildung hängt von dem gewählten Sitzkomfort ab und kann modell- und bezugsbedingt variieren. Mehr Informationen zu den Eigenschaften der verschiedenen Polsterungen finden Sie ab Seite 26.



FHLT NOCH TWAS?

MIT DEM E WIRD'S KOMPLETT ■

Machen Sie Ihren Wohn(t)raum buchstäblich perfekt! Mit Ihrem neuen Ewald Schillig-Möbel haben Sie Ihr Stil- und Qualitätsbewusstsein bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Jetzt setzen Sie einfach noch eins drauf! Oder besser – stellen Sie etwas daneben: Ein E! Das erfreut dann nicht nur Ihr ästhetisch anspruchsvolles Auge, sondern hält als funktionales Zierwerk auch gerne Buch, Brille und Bordeaux griffbereit. Wenn das mal nicht das E-Tüpfelchen, Pardon, i-Tüpfelchen Ihrer Einrichtung wird.

Der mittlerweile zum Kultobjekt avancierte Design-Vokal misst 30 x 30 x 54 cm und wird mit Mattlack veredelt. Zur Wahl stehen 15 Lackfarben und eine geölte Massivholzversion.



Sie möchten einen Vokal kaufen? Nehmen Sie nicht irgendeinen! Hier gibt's das Original Ewald Schillig-E im Online-Shop: www.ewald-schillig.de/shop



Besitzen? Ja! Drausitzen? Nein! Unser E kann zwei Dinge besonders gut: Hinreißend aussehend und Utensilien tragen. Als Sitzmöbel ist es nicht konzipiert und kann auch nicht als solches genutzt werden.

* Einfach Gutscheincode **DecoE20** unter www.ewald-schillig.de/shop in das dafür vorgesehene Feld im Warenkorb eintragen.



FUNKTIONEN.

FUNKTIONEN

IHR INDIVIDUELLES PLUS AN KOMFORT ■

Mit unseren vielen verschiedenen Komfortfunktionen verfolgen wir nur ein Ziel – jeden einzelnen unserer Kunden glücklich zu machen und sein individuelles Wohlfühlmaß zu erfüllen.

Ob Rückenfunktion, Kopfteilverstellung, Relaxfunktion, mehr Liegefläche durch einen Sitzvorzug, ein verstecktes Bett für Übernachtungsgäste und noch viel mehr – Ihr Sofa oder Sessel wurde ganz nach Ihren Wünschen ausgestattet.

Für langanhaltende Freude an Ihrem neuen Funktionsmöbel ist es wichtig, die spezifische Gebrauchsanweisung zu lesen und zu beachten. **Neben den allgemeinen Sicherheitshinweisen, die für alle Funktionsmöbel gelten, finden Sie im Inhaltsverzeichnis auf Seite 6/7 unter dem Kapitel Funktionen außerdem alle für Ihr individuelles Polstermöbel relevanten Gebrauchsanweisungen für Sie markiert.**

Bitte beachten Sie, dass für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung und durch Nichtbeachtung der folgenden Hinweise entstehen, keine Haftung übernommen wird.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE ■

Aufbewahren des Qualitätspasses

Um Schäden und Gefahren durch nicht ordnungsgemäßen Gebrauch zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Funktionsbeschreibung zu beachten und sorgfältig aufzubewahren. Sollten Sie das Möbel weitergeben, wird der nächste Besitzer mehr Freude daran haben, wenn Sie ihm den Qualitätspass vollständig mit aushändigen.

Belastbarkeit

Die maximale Belastbarkeit von Sofa-Garnituren und Sesseln beträgt **pro Sitzplatz 120 kg**.

Elektrische Möbel

- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Möbels den einwandfreien Zustand der elektrischen Teile. Sollte das Netzteil sichtbare Schäden aufweisen oder die Zuleitung beschädigt sein, darf es nicht in Betrieb genommen werden! Das Gerät muss dann von einer Elektro-Fachkraft überprüft werden.
- Richtig anschließen: Auf der Rückseite des Möbels befindet sich an der Unterseite ein Kabel mit Anschluss-Stück. Verbinden Sie dieses mit dem Kabel des Netzteils und sichern Sie die Verbindung mit dem Sicherungsbügel (falls vorhanden). Stecken Sie anschließend das Netzteil in die Steckdose. Nachdem die grüne LED-Kontroll-Leuchte leuchtet, ist die Funktion betriebsbereit. Schließen Sie das Gerät nur an Wechselstrom mit Spannung gemäß Typenschild an.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel des Bedienschalters bzw. des Netzkabels nicht zwischen die beweglichen Teile gerät, da es sonst beschädigt werden könnte.
- Vermeiden Sie während der Betätigung des Motors Erschütterungen und Überbelastung. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf oder unter Ihrem Möbel die Funktion blockieren.

Fußteile und Fußstützen

Bitte nicht auf die Fußteile und/oder Fußstützen setzen, da Bruch- und Kippgefahr besteht!

Geräusche

Bedingt durch die Mechanik kann es bei jeder Art von Funktionsmöbeln zu hörbaren Geräuschen kommen. Diese sind warentypisch und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

Kinder und eingeschränkte Personen

Achten Sie bitte darauf, dass Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Funktion sicher zu handhaben, sie nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen. Beaufsichtigen Sie bitte Kinder, um ein Spielen mit den Funktionen zu vermeiden.

Kopfteile, Arm- und Rückenlehnen

Kopfteile, Arm- und Rückenlehnen sind **auf keinen Fall** zum Sitzen geeignet, da die Polsterung für einen senkrechten Druck in diesem Ausmaß nicht ausgelegt ist. Es können dadurch Schäden an den Beschlägen oder an der Unterkonstruktion entstehen, welche aufwendige Reparaturen nach sich ziehen können.

Quetschgefahr

Nicht mit den Händen zwischen bewegliche Teile fassen und den Fahrweg von Hindernissen freihalten, da hier Quetschgefahr besteht.

Relaxsessel

- Je nach Neigung der Rückenlehne entsteht Kippgefahr. Nutzen Sie Ihren Sessel deshalb nur in der dafür vorgesehenen Sitz- bzw. Liegeposition.
- Die Netzteilversion lässt sich nicht um 360° drehen.
- Achtung: Setzen Sie sich bitte nicht auf die Armlehnen, da diese als Armauflagen konzipiert sind! Bei falscher Benutzung können sie sich verbiegen. Die Belastbarkeit der Armlehnen bei Sesseln beträgt **maximal 30 kg**.

Unsachgemäße Nutzung

Für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

ARM- / RÜCKENLEHNEN ■

Machen Sie es sich auf Ihrem Sofa bequem. Damit Sie lange Freude an Ihrem neuen Besitz haben, bitten wir Sie, ein paar generelle Dinge im Umgang mit Ihrem Sofa zu beachten.



Armlehnen

Setzen Sie sich bitte nicht auf die Armlehnen, da diese als Armauflagen konzipiert sind! Bei falscher Benutzung können sie sich verbiegen, die Füllung kann sich verdrehen und bei extremer Belastung können Nähte reißen. Die Belastbarkeit der festen Armlehnen/ Seitenteilen ist auf **maximal 40 kg** ausgelegt.



Arm- und Rückenlehnen mit Mechanik
Bitte nicht auf die Arm- und Rückenlehnen setzen, da die Mechanik des Beschlages dadurch beschädigt wird sowie die Unterkonstruktion Schaden nehmen kann. Die Belastbarkeit der Armteile mit Mechanik ist auf **maximal 25 kg** ausgelegt. Bitte die Verstellung nicht mit Gewalt über den Anschlag hinausziehen bzw. drücken. Dies führt sonst zu Beschädigungen des Beschlages.



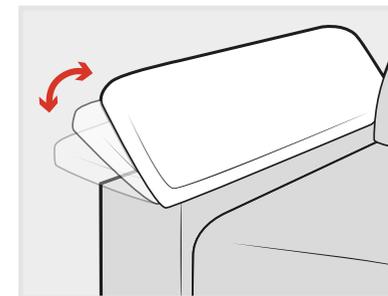
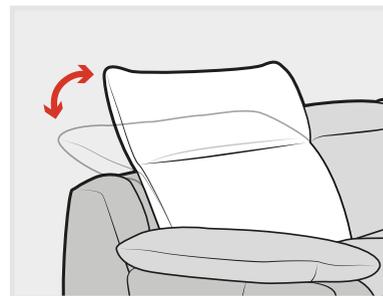
Rückenlehne
Die Rückenlehne ist auf keinen Fall zum Sitzen geeignet, da die Rückenpolsterung für einen senkrechten Druck in diesem Ausmaß **nicht ausgelegt** ist.



Punktuelle Belastung
Vermeiden Sie übermäßige Belastungen, z. B. sollten Sie nicht mit den Füßen auf die Sitzfläche steigen oder sich nicht mit dem Knie punktuell abstützen.

KOPF- / ARMTEILVERSTELLUNG ■

Sie haben sich für ein Möbel entschieden, das entweder eine Armteilverstellung, eine Kopfteilverstellung oder beides integriert hat – so passt sich Ihr Polstermöbel dank der hochwertigen Beschläge Ihrem Lebensstil perfekt an.



Modellabhängig gibt es zwei verschiedene Ausführungsmöglichkeiten:

a) Rasterbeschlag

Beim Rasterbeschlag hören Sie, wie die Beschläge durch ein Klicken in die jeweilige Position einrasten.

b) Stufenlose Verstellung

Hier können Sie die gewünschte Position individuell einstellen.

Um das Arm- oder Kopfteil zu verstellen oder wieder in die Grundstellung zu bringen, greifen Sie dafür beidseitig oben an die Kopfstütze/Armlehne und heben Sie diese an die oberste Position an. In dieser Position das Arm- oder Kopfteil nach vorne drücken, damit die Beschläge entriegeln. In der Abwärtsbewegung findet keine Verriegelung oder Arretierung statt. In der Grundstellung ist es unter Umständen notwendig, den Beschlag durch sanften Druck auf das Arm- oder Kopfteil neu zu aktivieren.

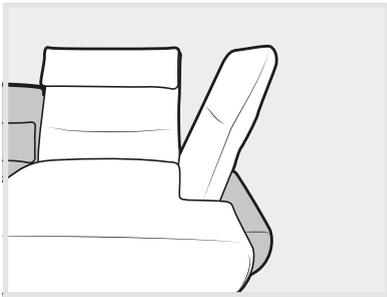
Bitte beachten Sie: Arm- und Kopfteile eignen sich nicht zum Sitzen und dürfen nur bis **maximal 25 kg** belastet werden.

RÜCKENFUNKTION ■

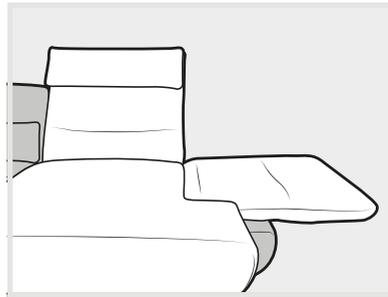
Neben der Standard Rückenlehne Ihres Sofas gibt es optional auch den Rücken mit Komfortfunktion. Dank der hochwertigen Rückenfunktion können Sie Ihr Möbel ganz verschieden verwandeln – immer so, wie es Ihnen gerade gefällt.

Zum Verstellen des Rückens das Rückenkissen bitte beidseitig außen anfassen und in die gewünschte Position bringen. Durch das hochgestellte Rückenkissen vergrößert sich die Sitztiefe des Sofas.

Bitte beachten Sie die variierende maximale Belastung in den verschiedenen Positionen.

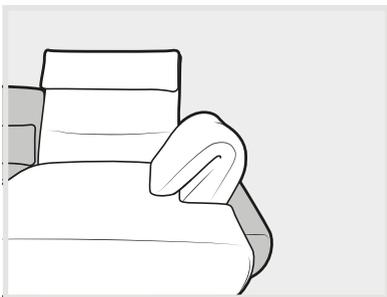


**Umwandlung zum hohen Rücken
(maximale Belastung 40 kg)**

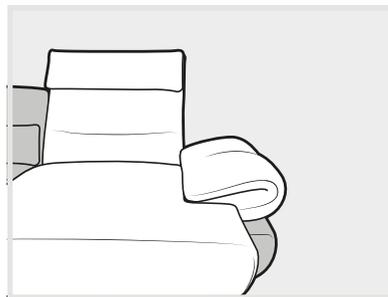


**Umwandlung zur Fußstütze
(maximale Belastung 30 kg)**

Hinweis: Bitte nicht auf die Fußstütze setzen, da Bruchgefahr besteht!



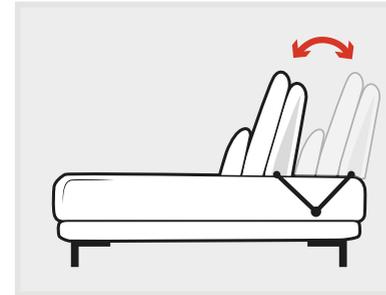
**Umwandlung zum niedrigen Rücken
(maximale Belastung 40 kg)**



**Umwandlung zum Kopfpolster
(maximale Belastung 30 kg)**

RÜCKENVERSTELLUNG MANUELL ■

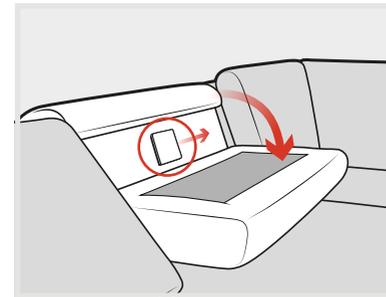
Sie können den Rücken Ihres Sofas ganz individuell einstellen und so die Sitztiefe vergrößern.



Greifen Sie im Sitzen hinten mittig unter das Rückenpolster und heben Sie den Rücken in einer halbkreisförmigen Bewegung nach vorne. Um den Rücken wieder in seine Ursprungsposition zurück zu bringen, greifen Sie erneut an das Rückengestell unter dem Polster und führen die Bewegung nach hinten aus.

Hinweis: Nicht an den Polsterkissen oder Bezügen anheben, sondern immer am Rückengestell direkt, um Schäden an den Nähten oder am Bezug zu vermeiden.

MEDIENELEMENT MIT STECKDOSE ■



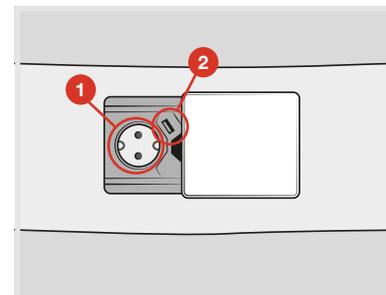
Nach dem Herunterklappen des Rückens wird die verblendete Einbausteckdose sichtbar. Die Steckdose kann durch seitliches Verschieben der Blende geöffnet werden.

Zum Nutzen der Steckdose (1) kann die Zuleitung nun eingesteckt werden.

Außerdem steht eine Ladefunktion über eine USB-Buchse Typ A (ohne PC Anbindung) für handelsübliche Geräte mit USB-Verbindung wie Mobiltelefone, MP3-Player, Apple-Produkte und andere mobile Geräte zur Verfügung (2). Die Ladefunktion des USB-Chargers kann aufgrund der Vielzahl der Anbieter und Geräte nicht in jedem Fall garantiert werden.

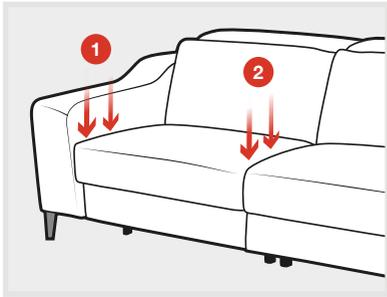
Natürlich können auch beide Steckdosen gleichzeitig genutzt werden.

Bitte beachten Sie: In Verbindung mit dieser Funktion darf eine einsteckbare Kopfstütze nicht verwendet werden. Die Zuleitung wird mit einer Schutzkontakt-Steckdose, 230 V/50 Hz/16 A, verbunden.



RELAXFUNKTION MOTORISCH ■

Wenn Sie sich für ein Möbel mit motorischer Relaxfunktion entschieden haben, lässt sich die Sitzposition je nach Belieben in eine komfortable Relaxposition verstellen.

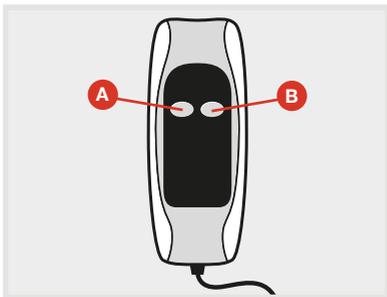


Position der Sensortasten

Mit Sensortasten

Die zwei Sensortasten befinden sich bei Elementen mit Armteil zwischen Armteil und Sitzpolster (1), bei Elementen ohne Armteil zwischen den 2 Elementen am Sitzpolster (2). Um die Relaxposition einzunehmen, berühren Sie die vordere Sensortaste so lange, bis Sie Ihre Wunsch-Position erreicht haben – Sie können in jeder beliebigen Stellung den Motor anhalten. Der Antrieb stoppt beim Erreichen der Endposition automatisch. Um in die Sitzposition zurückzukehren, berühren Sie die hintere Sensortaste, bis die Funktion wieder eingefahren ist.

Hinweis: Im Falle, dass beide Sensoren gleichzeitig berührt werden, erfolgt keine Bewegung. Wenn die Bewegung einmal nicht einsetzt, kann das Anfeuchten der Finger Abhilfe schaffen.



Bedienschalter (das Aussehen des Bedienschalters kann bei Ihrem Modell evtl. variieren)

Mit Bedienschalter

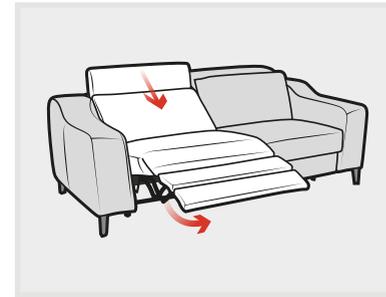
Halten Sie die entsprechende Taste des Bedienschalters so lange gedrückt, bis Sie Ihre Wunsch-Position erreicht haben. Sie können in jeder beliebigen Stellung den Motor anhalten, ansonsten stoppt der Antrieb beim Erreichen der Endposition automatisch.

Tastenbelegung:

- A: Relaxfunktion ausfahren
- B: Relaxfunktion einfahren

Reinigung

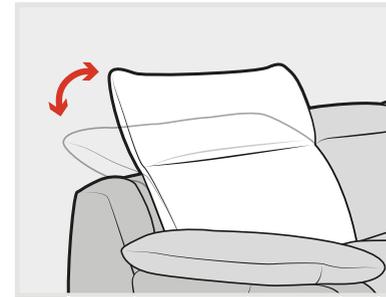
Um die Funktion zu gewährleisten, sollten die Sensortasten und der Bedienschalter stets von Schmutz befreit werden. Vor der Reinigung ziehen Sie bitte den Netzstecker. Zur Reinigung verwenden Sie ein nur nebelfeuchtes Tuch, keine chemischen Reinigungsmittel benutzen!



Bitte beachten Sie: Die Funktion darf lediglich von 1 Person bzw. bis **maximal 130 kg** belastet werden. Bitte belasten Sie die Fußstütze nur bis **maximal 30 kg**. Wenn Sie sich bei ausgefahrener Fußstütze auf die vorderste Sitzkante setzen, besteht erhöhte Kippgefahr!

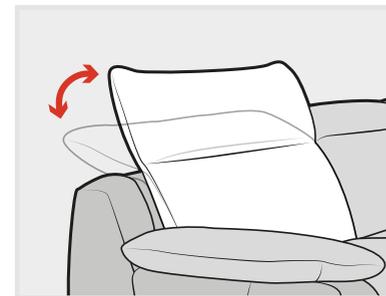
Kopfteilverstellung mit Raster

Je nach ausgewähltem Modell ist eine motorische Kopfteilverstellung eventuell bereits in der elektrischen Funktion integriert und kann nicht manuell betätigt werden.



Bei der manuellen Kopfteilverstellung greifen Sie beidseitig oben an die Kopfstütze und heben Sie diese bis zu Ihrer Wunschposition an. Sie hören, wie die Beschläge durch ein Klicken in die jeweilige Position einrasten. Um das Kopfteil in die Ursprungsposition zurück zu bringen, ziehen Sie dieses in der obersten Position über den Endpunkt hinaus nach vorne, damit die Beschläge entriegeln. Lassen Sie anschließend das Kopfteil los, damit es sich in die Ausgangsposition zurück bewegen kann. In der Abwärtsbewegung findet keine Verriegelung oder Arretierung statt.

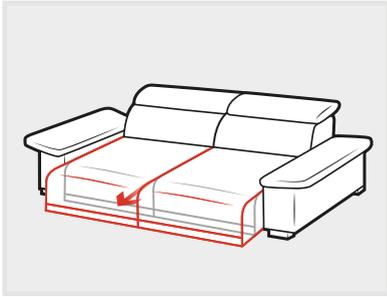
KOPFTEILVERSTELLUNG RASTERLOS ■



Stellen Sie das Kopfteil Ihres Polstermöbels individuell ein: Greifen Sie dafür beidseitig oben an die Kopfstütze und bewegen Sie diese in ihre Wunschposition. Um das Kopfteil zurückzustellen, genügt es manuell Druck auf die Oberkante auszuüben.

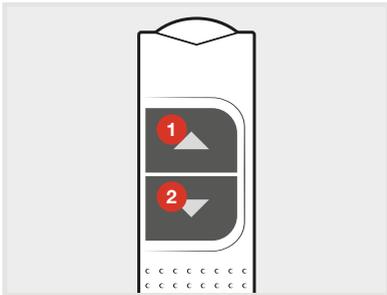
SITZVORZUG ■

Für mehr Sitztiefe sorgt der optionale Sitzvorschub und vergrößert somit die Liegefläche Ihres neuen Polstermöbels.



Manuell

Der Sitzvorschub wird mittels Körperdruck im Sitzen nach vorne bewegt, bis sich der Sitz in der vordersten Position befindet. Bei der Vorwärtsbewegung ist ein erhöhter Anfangswiderstand zu überwinden, welcher verhindert, dass die Sitzfläche beim normalen Sitzen nach vorne gleitet. Beim Zurückschieben des Sitzvorschubs ist wieder ein Anfangswiderstand zu überwinden.



Bedienerschalter (das Aussehen des Bedienerschalers kann bei Ihrem Modell evtl. variieren)

Motorisch

Um den Sitzvorschub zu betätigen, halten Sie die entsprechende Taste gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist. Sie können in jeder beliebigen Position den Motor anhalten. An den Endpositionen stoppt der Antrieb automatisch.

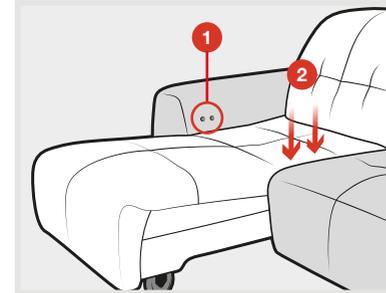
Tastenbelegung Variante A:

- 1: Sitz nach vorne
- 2: Sitz nach hinten

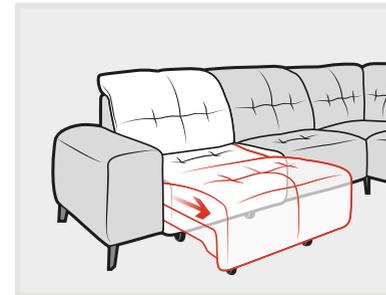
Bitte beachten Sie: Während der Betätigung des Motors darf die Funktion bis **maximal 150 kg** belastet werden. Bei Fehlfunktionen bitte die Gebrauchsanweisung der Fernbedienung beachten.

ELEMENT- & LONGCHAIRFUNKTION ■

Mit der optionalen Element- und/oder Longchairfunktion bzw. Clubchairfunktion verwandeln Sie Ihr Sitzelement ganz bequem per motorischer Verstellung zum Longchair oder verleihen Ihrem Long-/Clubchair ein extra Plus an Tiefe. Für Ihren ganz persönlichen Wohlfühlkomfort stufenlos einstellbar.



Position der Sensortasten



Die zwei Sensortasten befinden sich bei Elementen mit Armteil direkt am Armteil im Innenbereich (1), bei Elementen ohne Armteil, direkt am Polster zwischen den beiden Elementen (2).

Um den Sitz als Longchair auszufahren, berühren Sie die vordere Sensortaste so lange, bis Sie Ihre Wunsch-Position erreicht haben. Sie können in jeder beliebigen Stellung den Motor anhalten, ansonsten stoppt der Antrieb beim Erreichen der Endposition automatisch. Um in die Ursprungsposition zurückzukehren, berühren Sie die hintere Sensortaste, bis die Funktion wieder eingefahren ist.

Bitte beachten Sie: Die Funktion darf lediglich von 1 Person bis **maximal 120 kg** belastet werden. Das Einfahren der Sitzfläche muss zur Wahrung der Funktion ohne Belastung durchgeführt werden. Bitte stets darauf achten, dass der Fahrweg der Rollen barrierefrei ist. Funktionsbedingt werden auf Teppichböden sichtbare Laufspuren der Rollen entstehen. Bei empfindlichen Böden

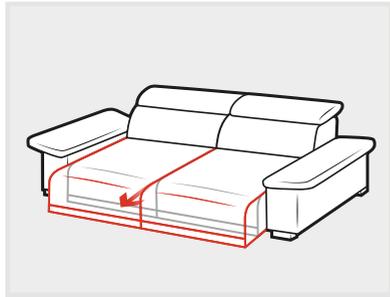
und Teppichen treffen Sie bitte Vorkehrungen durch eine geeignete Bodenschutzmatte, auf der die Rollen laufen und zum Stehen kommen können. Bitte setzen Sie sich **vorsichtig** auf die ausgefahrene Funktion, da es funktionsbedingt zu Sitzhärteunterschieden kommt!

Reinigung

Um die Funktion zu gewährleisten sollten die Sensortasten stets von Schmutz befreit werden. Zur Reinigung verwenden Sie ein nur nebelfeuchtes Tuch, keine chemischen Reinigungsmittel benutzen!

QUERSCHLÄFER ■

Mit der optionalen Querschläferfunktion können Sie die Sitzfläche Ihres neuen Möbels im Nu in eine gemütliche Liegefläche verwandeln.

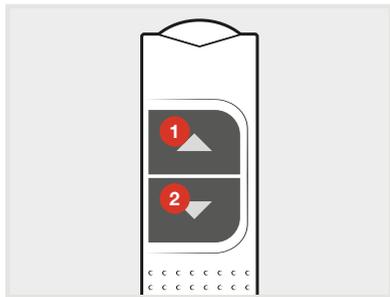


Manuell

Die Sitzfläche vorne mittig mit einer Hand fassen – Sie spüren eine Griffmulde – und nach vorne ziehen, bis sich die Sitzfläche in der vordersten Position befindet. Bei der Vorwärtsbewegung ist ein erhöhter Anfangswiderstand zu überwinden, der verhindert, dass die Sitzfläche bei normaler Sitzfunktion nach vorne gleitet. Bedingt durch die Mechanik ist ein leichtes Kippen bei ausgezogener Sitzfläche nicht zu vermeiden.

Um die Liegefläche wieder in die Sitzposition zu bringen, schieben Sie sie einfach zurück. Auch hier ist wieder ein Anfangswiderstand zu überwinden.

Bitte beachten Sie: Ziehen Sie den Querschläfer immer mittig aus, um eine Beschädigung an den Beschlägen zu vermeiden.



Bedienerschalter (das Aussehen des Bedienerschaltes kann bei Ihrem Modell evtl. variieren)

Motorisch

Beim Querschläfer mit Motorantrieb müssen Sie auf der Fernbedienung die entsprechende Taste so lange gedrückt halten, bis der Auszug Ihre gewünschte Position erreicht hat. Sie können in jeder beliebigen Position den Motor anhalten. Ansonsten stoppt der Antrieb an den jeweiligen Endpositionen automatisch. Sollte ein Fehler auftreten, beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung der Fernbedienung.

Tastenbelegung:

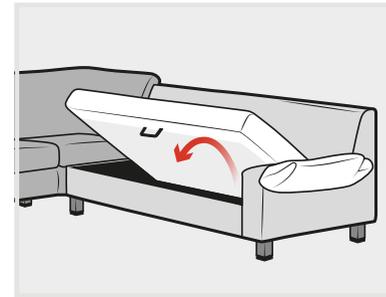
- 1: Sitzfläche nach vorne
- 2: Sitzfläche nach hinten

Bitte beachten Sie: Die Funktion darf lediglich bis **maximal 150 kg** belastet werden.

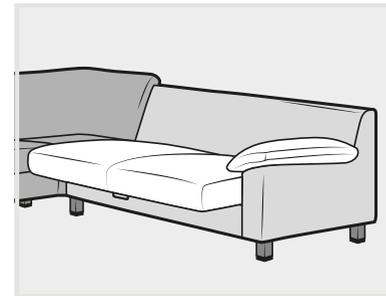
Hinweis: Bei ausgezogener / ausgefahrener Sitzfläche besteht eine erhöhte Kippgefahr, wenn Sie die vorderste Sitzkante belasten!

QUERSCHLÄFER MIT STAU- RAUM ■

Im praktischen Stauraum, der in den Querschläfer integriert ist, ist viel Platz für Kissen und Decken.



Klappen Sie bei Bedarf zuerst die Armteil- kissen, die über die Sitzfläche ragen, zur Seite ab. Klappen Sie anschließend die Sitzfläche am Griff (vorne mittig unter dem Sitzpolster) nach oben auf, um an den Stau- raum zu gelangen.



Zum Nutzen der zusätzlichen Liegefläche ziehen Sie anschließend mit einer Hand den Griff nach vorne und drücken ihn dabei mit der anderen Hand etwas nach unten. Der Bewegungsablauf gleicht der links oben dargestellten Kurve.

Bitte beachten Sie: Eine etwas schwerere Gangbarkeit der Funktion kann an dem gewählten Bezugsmaterial liegen. Nach mehrmaligem Gebrauch wird die Funktion in der Regel leichtgängiger.

Bitte beachten Sie: Die Funktion darf lediglich bis **maximal 150 kg** belastet werden.

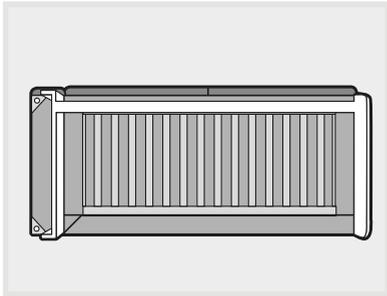
Hinweis: Bei ausgezogener / ausgefahrener Sitzfläche besteht eine erhöhte Kippgefahr, wenn Sie die vorderste Sitzkante belasten!

SCHLAFHAUSZUG ■

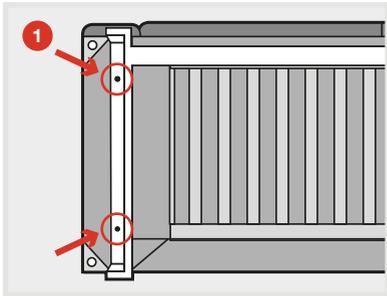
Indem Sie Ihr Polstermöbel mit einem optionalen Schlafauszug ausstatten lassen haben, bietet Ihr Sofa immer genug Platz für Übernachtungsgäste.

Transportsicherung entfernen

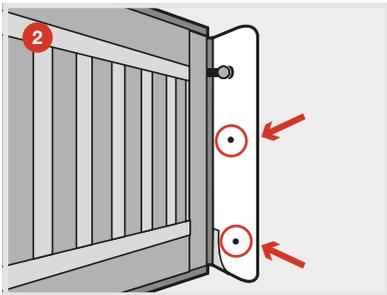
Die Transportsicherung schützt Ihr Möbel beim Transport vor unnötigen Schäden. Um sie fachgerecht zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:



Legen Sie bitte das Sofa auf den Rücken, damit Sie an die Unterseite des Möbels gelangen. Es ist sinnvoll, dabei auf einen sauberen Untergrund zu achten bzw. diesen vorher zu säubern.



1. Um die Transportsicherung entfernen zu können, lösen Sie bitte die Spaxschrauben unterhalb des Seitenteils.

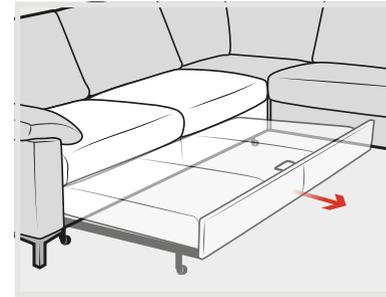


2. Jetzt können Sie die Gewindeschrauben aus der an der Anstellseite angebrachten Transportsicherung lösen und entfernen. Ihr neues Möbelstück ist nun zum Aufstellen bereit.

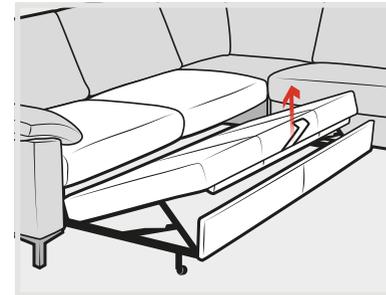
Für spätere Transporte empfiehlt es sich die Transportsicherung gut aufzubewahren.

Schlafauszug ausfahren

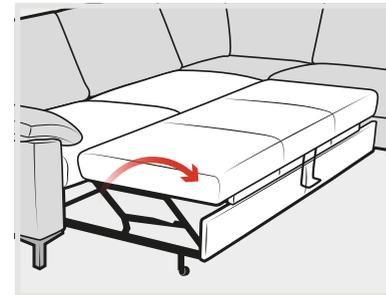
Bevor Sie die Funktion ausziehen, achten Sie bitte darauf, dass alle Möbelemente fest miteinander verbunden sind.



Greifen Sie unter die Blende und ziehen Sie den Bettkasten komplett gerade nach vorne heraus.



Heben Sie nun das Polster an dem dafür vorgesehenen Bügel an.



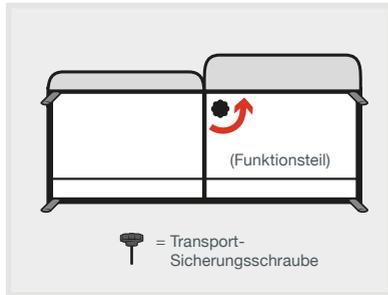
Holen Sie den Schlafauszug in einem sanften Bogen nach vorne und legen ihn auf der Auflage ab.

Um das Bett wieder verschwinden zu lassen, greifen Sie erneut den Bügel und führen die Bewegung in umgekehrter Reihenfolge aus. Schieben Sie das Bett anschließend wieder unter die Sitzpolster.

Bitte beachten Sie: Der Schlafauszug darf lediglich bis **maximal 120 kg** belastet werden.

2-IN-1-RELAXFUNKTION ■

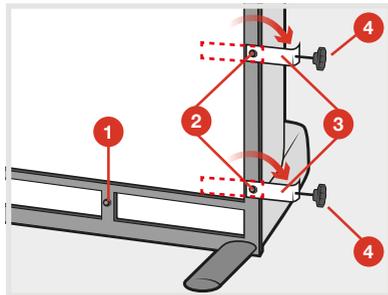
Ihr Sofa setzt sich aus einzelnen Teilen zusammen. Die Korpus-Elemente und der Rücken müssen wie folgt montiert werden:



Transport-Sicherungsschraube entfernen

Aus transporttechnischen Gründen ist das Funktionsteil gegen ein Verdrehen gesichert. Um die Funktion nutzen zu können, müssen Sie die Sicherungsschraube entfernen: Legen Sie das Korpus-Element mit dem integrierten Funktionsteil auf den Rücken, so dass Sie die Unterseite des Sofas erreichen können. Nun können Sie die Sicherungsschraube durch Drehen lösen und entfernen.

Bitte beachten Sie: Bewahren Sie die Sicherungsschraube auf und bringen Sie diese unbedingt vor einem erneuten Transport zur Fixierung des Funktionsteils wieder an!



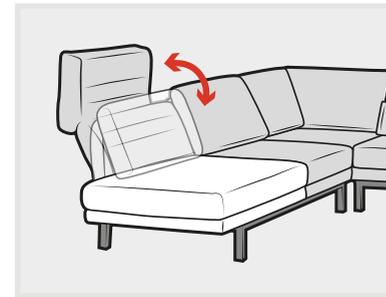
Sofa-Unterseite mit montiertem Rücken

Montage der Rücken

Stellen Sie das Sofa wieder auf die Füße und entfernen Sie den Schutz der Gewindestifte. Die Rücken mit den Gewindestiften in die dafür vorgesehenen Bohrungen im Metallrahmen (1) durchstecken. Achten Sie darauf, die Rücken richtig anzuordnen; der Rücken eines Longchairs ist mit „LC“ gekennzeichnet, der Rücken mit Logo-Label gehört nach ganz außen. Dann die Gewindestifte von unten mit der beigegefügteten Unterlegscheibe und der dazugehörigen Mutter festschrauben.

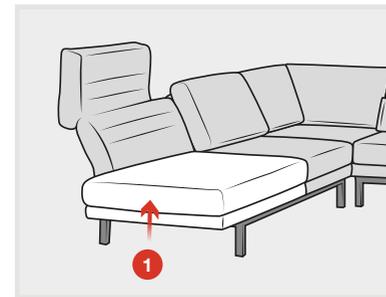
Zusammenstellen des Sofas

Die Schrauben (2) an den Verbindern (3) der einzelnen Sofa-Elemente lösen, die Verbindernach außen drehen und die Schrauben wieder festziehen. Hängen Sie das Anbauteil nun von oben ein und richten Sie es parallel aus. Drehen Sie dann die Stellschrauben (4) wieder gleichmäßig fest. Für die Demontage des Sofas verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



Rückenverstellung

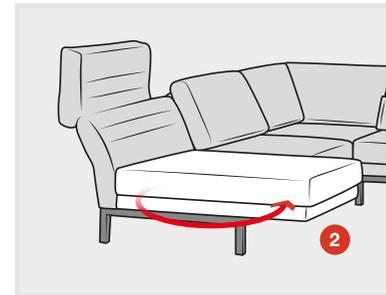
Zum Verstellen des Rückens beidseitig außen anfassen und nach hinten klappen. Dadurch ändert sich die Ausladung des Rückens. Außerdem vergrößert sich bei hochgestelltem Rücken die Sitztiefe des Sofas.



Sitzverstellung

Den Sitz seitlich an der Außenseite anfassen, leicht anheben (1) und im 90°-Winkel nach vorne schwenken, bis er in der Endposition (2) einrastet. Zum Zurückstellen wieder leicht anheben und zur Seite schwenken, bis er wieder an der Außenseite einrastet.

Bitte beachten Sie: Die Funktion darf nur eingerastet in der jeweiligen Endposition benutzt werden. Der Bereich für die Beinablage ist nur bis **maximal 60 kg** belastbar.

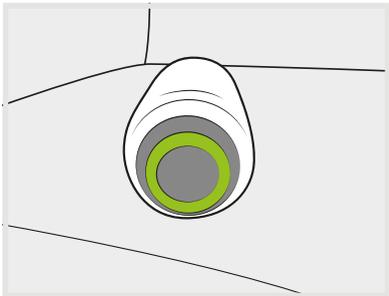


SITZHEIZUNG

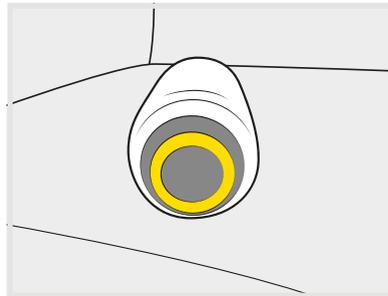
(MIT KABELSCHALTER, 25 – 105 W) ■

Mit der optionalen Sitzheizung können Sie die Sitzfläche sanft erwärmen und erhöhen somit den Sitzkomfort. Der Handschalter für die Sitzheizung wird unter dem Armteilkissen aufbewahrt. Durch Anheben des Kissens können Sie diesen einfach herausziehen und auch wieder verstecken.

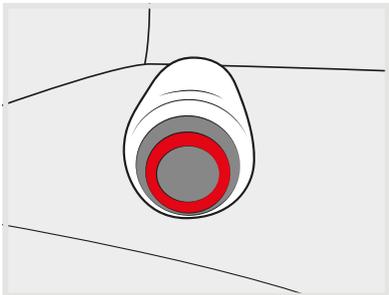
Zum Start der Sitzheizung betätigen Sie die Taste an der Kabelfernbedienung. Wenn die Betriebskontrollanzeige leuchtet, ist die Sitzheizung eingeschaltet. Bereits wenige Minuten nach dem Einschalten erreicht die Sitzheizung eine angenehme Temperatur. Die Laufzeit ist auf 1 Stunde limitiert.



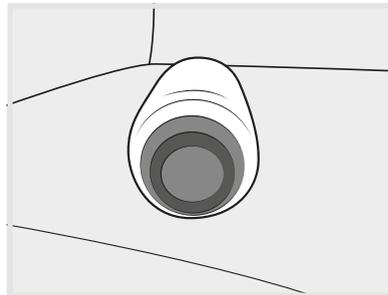
Heizstufe 1 (grün)
Die Heizung startet auf niedrigster Stufe.



Heizstufe 2 (gelb)
Mit dem erneuten Betätigen der Taste erhöhen Sie auf die mittlere Heizstufe.



Heizstufe 3 (rot)
Mit einem weiteren Betätigen der Taste erreichen Sie die höchste Heizstufe.



Abschalten
Mit einem weiteren Betätigen der Taste schalten Sie die Heizfunktion ab, die Betriebskontrollanzeige erlischt und die Sitzheizung ist abgeschaltet.

Technik

- Das Möbel ist ausschließlich für den Innenbereich geeignet, Sitzheizung von Feuchtigkeit fernhalten.
- Bevor Sie die Sitzheizung an die Stromversorgung anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung mit der am Typschild angegebenen Spannung 100-240V, 50-60Hz übereinstimmt.
- Sollte das Netzkabel oder die Heizmatte Schäden aufweisen, darf die Sitzheizung nicht in Betrieb genommen werden.
- Das Netzkabel kann durch ein Netzkabel gleicher Bauart ersetzt werden.
- Halten Sie das Netzkabel und das Bedienteil von Hitze und Flüssigkeiten fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen oder spitzen Gegenständen.
- Bei der Reinigung der Sitzfläche darf keine Durchfeuchtung erfolgen.
- Nehmen Sie die Heizung nicht in Betrieb, wenn die Sitzfläche feucht ist.
- Sollte die Heizmatte unter dem Bezug einmal Falten bilden, bitte die Heizung nicht mehr betreiben, an der Überlappung besteht Überhitzungsgefahr.
- Stechen Sie keine Nadeln in den Sitz hinein.

Für besondere Personen

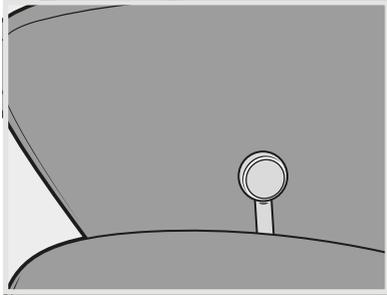
- Die Sitzheizung erfüllt die Vorschriften der elektromagnetischen Verträglichkeit.
- Benutzen Sie die Sitzheizung nur entsprechend seiner Bestimmung laut Gebrauchsanleitung.
- Falls Sie einen Herzschrittmacher tragen, kann diese Funktion gestört werden. Bitte befragen Sie auf jeden Fall Ihren Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers vor der Benutzung der Sitzheizung. Sollten Sie gesundheitliche Bedenken haben, sprechen Sie vor dem Gebrauch mit Ihrem Arzt.
- Setzen Sie die Sitzheizung nicht bei Kleinkindern, Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder schlafenden Personen sowie bei hitzeempfindlichen Personen, die nicht auf eine Überwärmung reagieren können, in Betrieb.
- Die Sitzheizung dient nicht zur Heilung oder Linderung gesundheitlicher Beschwerden.

Reinigung und Wartung

Achtung: Sie selbst dürfen an dem Möbel mit Sitzheizung nur Reinigungsarbeiten durchführen. Um Gefährdungen zu vermeiden, reparieren Sie niemals selbsttätig, sondern wenden Sie sich an unsere Service-Hotline: 095 62 / 389-135

RELAXSESSEL (A) ■

Ihr neuer Sessel passt sich mit der Relaxfunktion Ihrem Bedürfnis nach Entspannung individuell an.



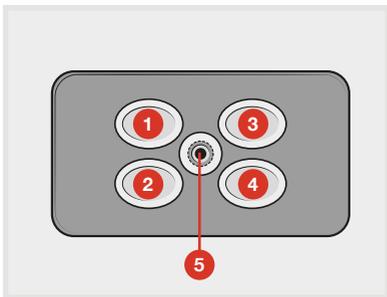
Manueller Auslösehebel (das Aussehen des Auslösehebels kann bei Ihrem Modell evtl. variieren)

Manuelle Verstellung

Um das Fußteil in die waagrechte Position zu bringen, stützen Sie sich mit den Händen seitlich ab und üben mit dem Oberkörper Druck auf den Rücken aus. Dieser bewegt sich dadurch ein Stück nach hinten und das Fußteil hebt sich in die waagrechte Position. Ziehen Sie den Auslösehebel (zwischen Sitzfläche und Armteil), um den Rücken stufenlos in die gewünschte Liegeposition zu verstellen – lassen Sie den Hebel los, wird die jeweilige Rückenposition fixiert. Um in die Ausgangsposition zu kommen, betätigen Sie wieder den Auslösehebel und üben Druck mit den Unterschenkeln auf das Fußteil aus.

Motorische Verstellung

Bei der motorischen Verstellung halten Sie auf der Schaltfläche die entsprechende Taste so lange gedrückt, bis Sie Ihre Wunsch-Position erreicht haben. Sie können in jeder beliebigen Stellung den Motor anhalten. Ansonsten stoppt der Antrieb an jeweiliger Endposition automatisch.

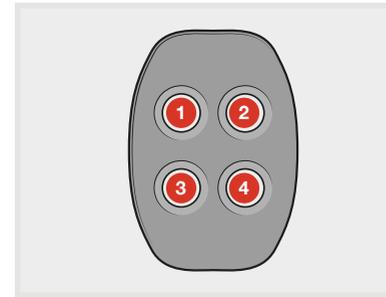


Schaltflächenvariante a für motorische Verstellung

Schaltflächenvariante a:

- 1: Fußteil nach oben
- 2: Fußteil nach unten
- 3: Rücken nach hinten
- 4: Rücken nach vorne
- 5: Ladebuchse (für den optionalen Akku)

Hinweis: Der Akku sollte vor dem Erstbetrieb mindestens 24 Stunden aufladen. Die generelle Nachladezeit beträgt 4–5 Stunden.



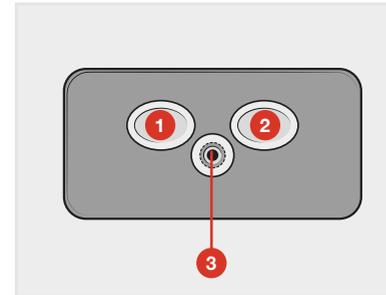
Schaltflächenvariante b für motorische Verstellung

Schaltflächenvariante b:

- 1: Rücken nach vorne
- 2: Rücken nach hinten
- 3: Fußteil nach unten
- 4: Fußteil nach oben

(Die Ladebuchse für die motorische Verstellung mit der Schaltflächenvariante b befindet sich auf der linken Seite unter dem Sitz)

Hinweis: Der Akku sollte vor dem Erstbetrieb mindestens 24 Stunden aufladen. Die generelle Nachladezeit beträgt 4–5 Stunden.



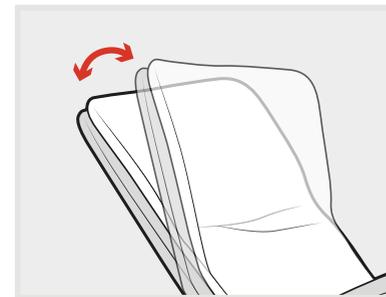
Schaltflächenvariante c für motorische Verstellung

Schaltflächenvariante c:

- 1: Fußteil nach oben, Rücken nach hinten
- 2: Fußteil nach unten, Rücken nach vorne
- 3: Ladebuchse (für den optionalen Akku)

Wichtige Hinweise: Laden Sie den Akku spätestens beim Ertönen des akustischen Signals. Nach spätestens 3 Monaten muss der Akku erneut geladen werden, auch dann, wenn er in dieser Zeit nicht genutzt wurde. Je nach Neigung der Rückenlehne besteht Kippgefahr. Bitte verwenden Sie den Sessel deshalb nur in der dafür vorgesehenen Liegeposition.

Achtung: Das Fußteil darf nur bis maximal 30 kg belastet werden! Die maximale Belstbarkeit des Sessels beträgt ca. 120 kg.

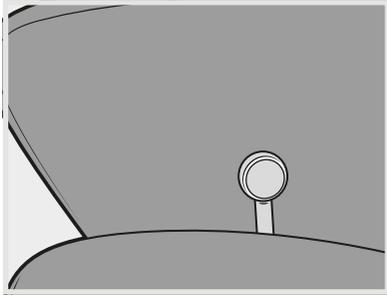


Kopfteilverstellung rasterlos

Sie können das Kopfteil Ihres Relaxsessels ganz individuell einstellen: Greifen Sie dafür beidseitig oben an die Kopfstütze und bewegen Sie diese nach vorne in Ihre Wunschposition. Um das Kopfteil zurückzustellen, genügt es manuell Druck auf die Oberkante auszuüben.

RELAXSESSEL (B) ■

Ihr neuer Sessel passt sich mit der Relaxfunktion Ihrem Bedürfnis nach Entspannung individuell an.



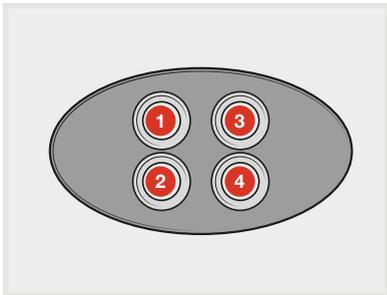
Manueller Auslösehebel (das Aussehen des Auslösehebels kann bei Ihrem Modell evtl. variieren)

Manuelle Verstellung

Um das Fußteil in die waagrechte Position zu bringen, stützen Sie sich mit den Händen seitlich ab und üben mit dem Oberkörper Druck auf den Rücken aus. Dieser bewegt sich dadurch ein Stück nach hinten und das Fußteil hebt sich in die waagrechte Position. Ziehen Sie den Auslösehebel (zwischen Sitzfläche und Armteil), um den Rücken stufenlos in die gewünschte Liegeposition zu verstellen – lassen Sie den Hebel los, wird die jeweilige Rückenposition fixiert. Um in die Ausgangsposition zu kommen, betätigen Sie wieder den Auslösehebel und üben Druck mit den Unterschenkeln auf das Fußteil aus.

Motorische Verstellung

Bei der motorischen Verstellung halten Sie auf der Schaltfläche die entsprechende Taste so lange gedrückt, bis Sie Ihre Wunsch-Position erreicht haben. Sie können in jeder beliebigen Stellung den Motor anhalten. Ansonsten stoppt der Antrieb an jeweiliger Endposition automatisch.



Tastenbelegung:

- 1: Fußteil nach unten
- 2: Fußteil nach oben
- 3: Rücken nach vorne
- 4: Rücken nach hinten

(Die Ladebuchse für die motorische Verstellung befindet sich auf der Rückseite des Sessels)

Achtung: Bei sehr starker Neigung der Rückenlehne besteht Kippgefahr! Nutzen Sie Ihren Sessel deshalb nur in der dafür vorgesehenen Sitz- bzw. Liegeposition. Das Fußteil darf **maximal mit 30 kg** belastet werden. Der Sessel darf nur von einer einzelnen Person genutzt werden und ist für eine **maximale Belastung von 120 kg** ausgelegt.

Bitte beachten Sie: Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Wechsel-Akku vollständig zu laden; der Ladevorgang dauert 5 Stunden und sollte nicht unterbrochen werden. Die Ladebuchse befindet sich auf der linken Seite unter dem Sitz. Achten Sie bei der Akku-Version darauf, dass der Sessel während des Ladevorgangs nicht rundum gedreht wird, um ein Aufwickeln des Kabels zu vermeiden. Die Netzteil-Version lässt sich nicht um 360° drehen, sie besitzt einen Drehstopp um Beschädigungen am Kabel zu vermeiden.

Wechsel-Akku laden

Bei nachlassender Akkuleistung ertönt während der Verstellung ein Summton. Der Wechsel-Akku muss dann geladen werden, weitere Benutzung könnte den Wechsel-Akku zerstören.

- Prüfen Sie zuerst das mitgelieferte Netzteil auf seine Funktionstüchtigkeit. Die Kontrollleuchte am Netzteil muss leuchten wenn es eingesteckt ist. Ist dies nicht der Fall, testen sie das Netzteil an einer anderen Steckdose. Leuchtet die Kontrollleuchte wieder nicht, liegt ein Defekt am Netzteil vor – es muss ausgetauscht werden.
- Verbinden Sie das andere Ende mit dem eingesteckten Netzteil. (Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil SM 43 green line SMPS der Firma Modico-Systems).
- Nach 5 Stunden ist der Wechsel-Akku vollständig geladen. Trennen Sie den Sessel vom Netzkabel.
- Zum Laden stecken Sie das mitgelieferte Ladekabel in die Ladebuchse, welche sich an der unteren Sesselrückseite befindet.

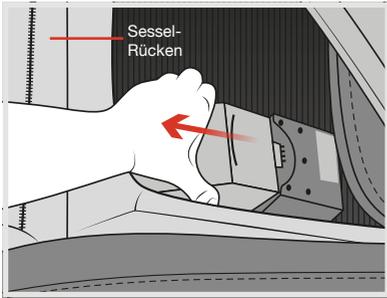
Entsorgung / Nachbestellen

Alle Wechsel-Akkus sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über die staatlich vorgegebenen Stellen zu entsorgen. Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Alt-Akkus dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Alt-Akkus erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

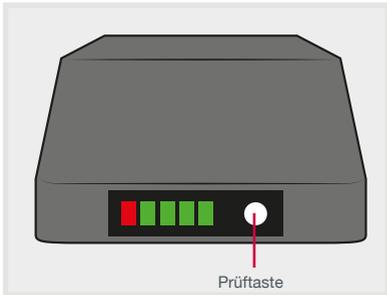
Der Wechsel-Akku kann unter info@modico-systems.de nachbestellt werden. Bestell-Nr.: Lilo-Accu Pack SC701Series (Preis auf Anfrage).

Wechsel-Akku austauschen

Abhängig vom Nutzungs- und Ladeverhalten hat der Wechsel-Akku eine begrenzte Haltbarkeit. Sollte der Sessel nach einem vollständigen Ladevorgang keine Funktion zeigen, prüfen Sie den Sessel auf dessen Funktion, während Sie das Ladekabel eingesteckt haben. Lässt der Sessel sich nun verstellen ist mit großer Wahrscheinlichkeit der Akku verbraucht.



Legen Sie den Sessel vorsichtig auf eine saubere Unterlage. Auf der Unterseite wird der Akku sichtbar. Ziehen Sie dann den Akku aus der Halterung.



Durch festes Drücken der weißen Prüftaste kann mithilfe der LEDs der Ladezustand abgerufen werden (evtl. Kugelschreiber benutzen).

1x rot: Ladezustand <20%; der Wechsel-Akku muss sofort geladen werden.

1x rot + 1x grün: Ladezustand 40%; Laden noch nicht erforderlich.

1x rot + 2x grün: Ladezustand 60%; Laden noch nicht erforderlich.

1x rot + 3x grün: Ladezustand 80%; Laden noch nicht erforderlich.

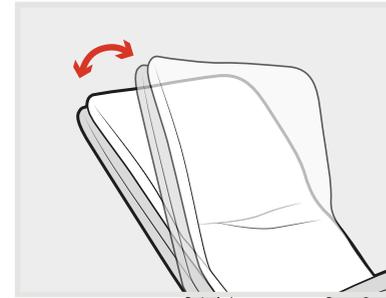
1x rot + 4x grün: Ladezustand 100%; Laden nicht erforderlich.

keine LED leuchtet: Wechsel-Akku ist verbraucht und muss ausgetauscht werden (siehe Entsorgung/Nachbestellen). Der Sessel kann vorübergehend auch ohne Akku mithilfe des Ladekabels genutzt werden.

1x grün: Fehler liegt nicht am Wechsel-Akku; nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit Ihrem Händler auf.

Hinweis: Wird der Wechsel-Akku von einer nicht autorisierten Person geöffnet, verfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche. Zusätzlich besteht das Risiko nachfolgender Fehlfunktionen.

Zum Einbauen, schieben Sie den Wechsel-Akku in die Halterung bis Sie einen deutlichen Widerstand spüren.



Kopfteilverstellung rasterlos

Sie können das Kopfteil Ihres Relaxsessels ganz individuell einstellen: Greifen Sie dafür beidseitig oben an die Kopfstütze und bewegen Sie diese nach vorne in Ihre Wunschposition. Um das Kopfteil zurückzustellen, genügt es manuell Druck auf die Oberkante auszuüben.

AKKU-AUSTAUSCH ■

Der Akku hat eine begrenzte Lebensdauer. Die richtige Pflege wirkt sich positiv auf diese aus. Zum Thema Akku-Pflege haben Sie eine gesonderte Produktinformation erhalten. Sollte trotz ordnungsgemäßer Ladung der Sessel nicht mehr zu verstellen sein, deutet dies auf einen defekten Akku hin.

Nachbestellung

Sie können einen neuen Akku (Artikel-Nr.: MC160) unter folgender Adresse bestellen:

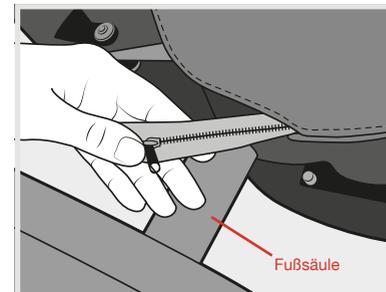
limoss GmbH & Co. KG, Oberwengerner Straße 204, D-58300 Wetter

limoss@limoss.de

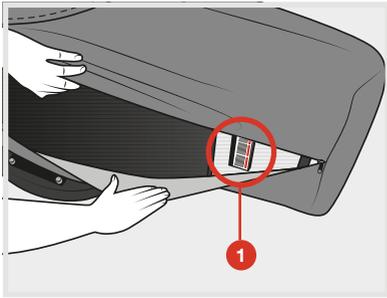
www.limoss.de

Austausch des defekten Akkus

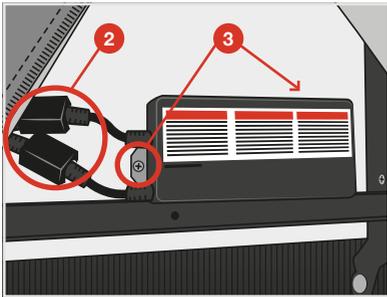
Stecken Sie den Ladestecker in die Ladebuchse des Bedienteils, öffnen Sie die Fußstütze und ziehen Sie den Ladestecker wieder heraus.



Legen Sie den Sessel auf die Seite und ziehen Sie das Reißverschluss-Ende neben der Fußsäule hervor.



Öffnen Sie dann den Reißverschluss, um den Akku (1) zugänglich zu machen.

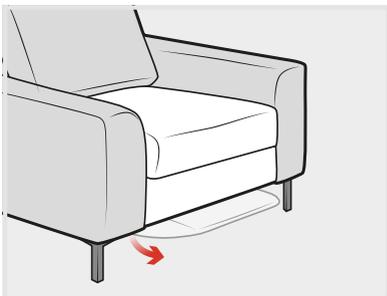


Ziehen Sie die beiden Stecker-Sicherungen (2) ab und trennen Sie die Stecker-Verbindungen beider Kabel. Lösen Sie anschließend die beiden Schrauben (3) auf der linken und rechten Seite des Akkus und entfernen Sie den alten Akku.

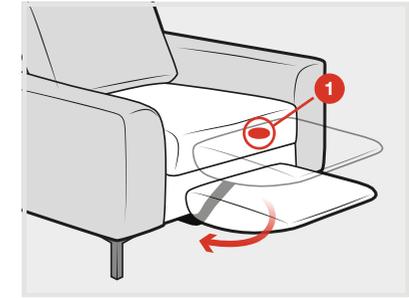
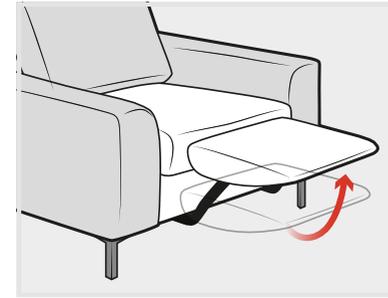
Nun können Sie den neuen Akku einsetzen. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge: Akku anschrauben, beide Stecker verbinden, Kabelsicherung aufstecken. Schließen Sie danach den Reißverschluss – bitte vorher den Bezug etwas zusammen ziehen. Stellen Sie den Sessel wieder auf und prüfen Sie durch Betätigung der Tasten dessen Funktion.

Hinweis: Der neue Akku muss vor der ersten Benutzung mindestens 8 Stunden aufladen.

FUSSSTÜTZE MIT AUSLÖSEKNOPF ■



Greifen Sie unter den Korpus des Möbels und ertasten Sie den Griff an der Fußstütze. Ziehen Sie diesen nach unten, bis sich die Fußstütze am tiefsten Punkt befindet.



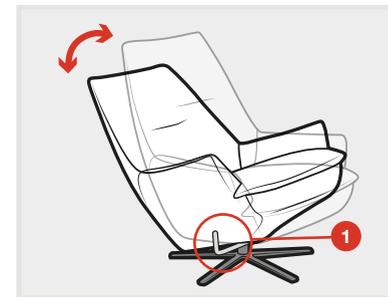
Nun bewegen Sie die Fußstütze in einer halbkreisförmigen Bewegung nach vorne und anschließend nach oben, bis sie die Relaxposition erreicht hat.

Um die Fußstütze wieder einzufahren, heben Sie diese leicht an und drücken Sie gleichzeitig den Auslöseknopf (1), welcher sich oben mittig auf der Fußstütze ertasten lässt. Führen Sie die Fußstütze in einer halbkreisförmigen Bewegung nach unten unter den Sitz. Schieben Sie sie bis zum Anschlag zurück, damit keine Druckstellen auf der Oberfläche entstehen.

Bitte beachten Sie: Die Fußstütze darf **nicht über 25 kg** belastet werden.

WIPP-FUNKTION ■

Mit der Wipp-Funktion Ihres neuen Sessels können Sie Ihre persönliche Relaxposition ganz individuell einstellen.



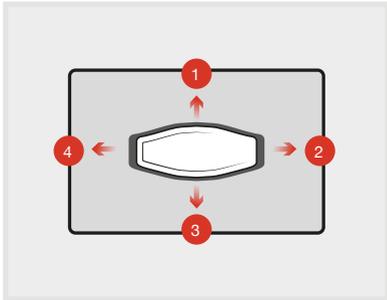
Legen Sie den Feststellhebel (1) bis ganz nach vorne, um die Funktion zu entriegeln. Lehnen Sie sich nun nach hinten und stellen Sie den Hebel wieder zurück, um die von Ihnen gewünschte Relaxposition zu fixieren.

Um wieder in die Ausgangsposition zu gelangen, legen Sie den Hebel wieder nach vorne und lehnen Sie sich vor, bis Sie anschließend den Sessel durch den Feststellhebel wieder fixieren.

Achtung: Bei sehr starker Neigung der Rückenlehne besteht Kippgefahr! Nutzen Sie Ihren Sessel deshalb nur in der dafür vorgesehenen Sitz- bzw. Liegeposition. Der Sessel darf nur von einer einzelnen Person genutzt werden und ist für eine **maximale Belastung von 120 kg** ausgelegt.

MOTORISCHE RELAXFUNKTION MIT SEPARATER KOPFTEILVERSTELLUNG ■

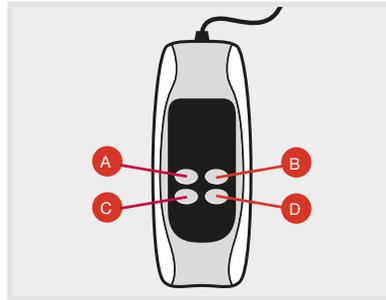
Wenn Sie sich für ein Möbel mit motorischer Relaxfunktion entschieden haben, lässt sich die Sitzposition je nach Belieben in eine komfortable Relaxposition verstellen.



Mit Bedienknopf:

Legen Sie den Bedienschalter in die gewünschte Richtung:

- 1: Kopfstütze nach oben
- 2: Fußstütze nach oben
- 3: Kopfstütze nach unten
- 4: Fußstütze nach unten



Mit Bedienschalter:

Tastenbelegung:

- A: Kopfstütze nach oben
- B: Kopfstütze nach unten
- C: Fußstütze nach oben
- D: Fußstütze nach unten

(das Aussehen des Bedienschalters kann bei Ihrem Modell evtl. variieren)

Halten Sie eine beliebige (Sensor-)Taste so lange gedrückt, bis die Fuß- oder Kopfstütze die gewünschte Position erreicht hat. Wenn Sie die Taste loslassen, hält der Motor in der momentanen Position an. Um weiter in die Relaxposition zu gelangen, berühren Sie die (Sensor-)Taste erneut. Der Antrieb stoppt beim Erreichen der Endposition automatisch.

Hinweis: Im Falle, dass mehr als eine (Sensor-)Taste gleichzeitig berührt werden, erfolgt keine Bewegung. Bitte beachten Sie, dass die Funktion lediglich von 1 Person bzw. bis **maximal 130 kg**, die Fußstütze nur bis **maximal 30 kg** belastet werden darf. Wenn Sie sich bei ausgefahrener Fußstütze auf die vorderste Sitzkante setzen, besteht erhöhte Kippgefahr!

Reinigung

Um die Funktion zu gewährleisten sollten die (Sensor-)Tasten stets von Schmutz befreit werden. Vor der Reinigung ziehen Sie bitte den Netzstecker. Zur Reinigung verwenden Sie ein nur nebelfeuchtes Tuch, bitte keine chemischen Reinigungsmittel.



IHR BEZUGSMUSTER

FÜR FARBABGLEICH UND NACHBESTELLUNG ■

Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich ein original Musterstück aus der Leder- bzw. Stoff-Partie, mit der Ihr neues Polstermöbel bezogen wurde.

Wir bitten Sie, dieses Muster sorgfältig aufzubewahren und bei eventuellen Nachfertigungsverwünschen Ihrem Möbelhaus vorzulegen. Somit können wir weitestgehend sicherstellen, dass starke Farb- bzw. Strukturunterschiede bei einer Nachbestellung auszuschließen sind.

Bitte beachten Sie: geringe Farb-/Strukturabweichungen sind nicht völlig auszuschließen. Im Falle nicht vertretbarer Abweichungen zum eingesandten Muster senden wir Ihnen vor Produktionsbeginn Alternativmuster, die einer ausdrücklichen Freigabe von Ihnen bedürfen.

Hinweis: Aufgrund von Sonneneinstrahlung, Heizungsluft und anderen Umwelteinflüssen kann sich Ihr Bezug im Laufe der Zeit in Farbe bzw. Struktur im Vergleich zum Muster verändern. Bitte gleichen Sie vor Ihrer Nachbestellung Ihr Muster noch einmal mit Ihrem Polstermöbel ab.

LEDERBEZUG – Alle Tipps zur Pflege und Handhabung finden Sie auf den Seiten 30–43.

STOFFBEZUG – Alle relevanten Hinweise hierzu finden Sie auf den Seiten 44–53.

Sollten Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an Ihr Möbelhaus oder gerne auch direkt an uns.

